



**Leuk** *info*  
GEMEINDE

Ausgabe 48 / November 2020



**Robin Pfammatter**

Ein Leuker im Dienste des Papstes



# Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgelösungen



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
078 604 14 34



Daniel Kalbermatter  
Verkaufsleiter  
079 307 70 24



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
079 471 09 92



Ivan Grand  
Versicherungsberater  
078 736 17 71

AXA  
Geschäftsstelle Susten  
Bahnhofstrasse 4  
3952 Susten

## Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein sicher für alle spezielles Jahr! Das Coronavirus hat den Takt angegeben und unser Denken und Handeln durcheinandergebracht. 2020 war und ist geprägt von der COVID-Pandemie, die nicht nur Bund und Kanton, sondern auch die Gemeinden und jeden einzelnen von uns vor grosse und neue Herausforderungen gestellt hat. Und es auch weiterhin tun wird. Die zweite Welle hat uns eingeholt. Wir wissen heute nicht, was morgen sein wird. Der Gemeinderat beobachtet die Situation täglich und ist bereit, wenn nötig den Gemeindeführungstab einzusetzen.

Welche Auswirkungen wird das Ganze auf unsere Gesundheit, die Wirtschaft, insbesondere auf das lokale Gewerbe und den Tourismus haben? Was heisst das für unseren Alltag, unser soziales Leben? Viele offene Fragen! Und dennoch kann diese spezielle Zeit auch für viele eine Chance sein. Denn, wenn Gewohntes, Bestehendes nicht mehr möglich ist, sind Kreativität und neue Ideen gefragt. Auch die Pflege und das Knüpfen von Freundschaften erhalten einen noch höheren Stellenwert.

Mit dem Jahresende läuft auch die vierjährige Legislaturperiode 2017 bis 2020 aus und das neue Jahr läutet diejenige von 2021 bis 2024 ein.

Ich erlaube mir, die letzten vier Jahre kurz Revue passieren zu lassen. Mit Freude erinnern wir uns an den 19. März 2017. Der Tag, an dem unser langjähriger Gemeindepräsident Roberto Schmidt mit einem glänzenden Resultat in den Walliser Staatsrat gewählt wurde. Drei Monate später haben wir ihn mit einem festlichen Umzug und einer Feier mit der Bevölkerung auf dem Rathausplatz in Leuk-Stadt empfangen.

Durch den Wechsel von Roberto in den Staatsrat galt es, seine Nachfolge im Gemeinderat und als Präsident zu regeln. Manfred Kuonen von der CSP rückte ins Gremium nach und ich durfte, dank Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung, das Präsidium übernehmen. Als Vizepräsident wurde Patrick Ruff in stiller Wahl gewählt. Mit diesen Rochaden fiel der Startschuss für das gemeinsame Schaffen in der neuen Zusammensetzung.

Eine konstruktive Arbeit, die Früchte trug. Von den vielen Projekten, die wir realisieren konnten, möchte ich einige erwähnen. Allen voran den Rathausplatz in Leuk-Stadt, die neuen Bürolokalitäten der Gemeinde Leuk in der ehema-



ligen Raiffeisenbank, den Kauf des zukünftigen Feuerwehrlokals in der Industriezone, die Sanierung der Zivilschutzanlage, die Steinschlagverbauungen in Leuk-Stadt, den Verkauf der Liegenschaft Ringacker an die Stiftung St. Josef sowie die Erweiterung, Sanierung und den Umbau des Primarschulhauses in Susten, die Neugestaltungen des Kreisels bei der Rottenbrücke in Susten, des Friedhofs in Erschmatt und der Brauchwasserleitung des Schreendbachs bis in die Industriezone.

All diese Projekte wären ohne das grosse Vertrauen der Bevölkerung nicht möglich gewesen, wofür Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein grosser Dank gebührt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich in den letzten vier Jahren mit viel Engagement für das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Als Präsident bin ich stolz auf das gemeinsam Erreichte. Unsere Arbeit im Team «Gemeinderat» war geprägt von Kooperation, Fairplay, Transparenz, Kollegialität, Respekt und Loyalität. Dafür danke ich meiner Ratskollegin und meinen -kollegen von Herzen. Dass Sie im Oktober alle bisherigen, erneut zur Verfügung stehenden Ratsmitglieder wiedergewählt haben, schätzen wir sehr. Wir werten dies als Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit. Wir sehen es aber auch als Ansporn, weiterhin mit Herzblut um Ihre Anliegen und die der Gemeinde besorgt zu sein.

Gratulieren möchte ich Sabine Grand zur Wahl als Richterin und André Grand zum Vizerichter. Grand Erno, dem scheidenden Vizerichter danke ich für seine Arbeit während den letzten Jahren. Herzliche Gratulation auch an den Burgerrat zur Wiederwahl. Die Gemeinde freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nach den Wahlen im vergangenen Oktober steht erneut ein Wechsel im Gemeinderat bevor. Nach 16 Jahren endet per 31. Dezember die Amtszeit unseres geschätzten Kollegen Dominique Russi. Mit grossem Einsatz und viel Know-how hat er das Ressort Kultur, Freizeit, Sport und Kultus geleitet, wofür wir ihm alle ein besonderes Vergelts Gott aussprechen. Gleichzeitig heissen wir seinen Nachfolger Stefan Tschopp im Gemeinderat herzlich willkommen und wünschen ihm im neuen Amt viel Erfolg und Freude.

Wenn ich zu Beginn geschrieben habe, dass Covid-19 unseren Fahrplan auf den Kopf stellt, muss ich Sie nun an dieser Stelle darüber informieren, dass aufgrund der momentanen Gesundheitsbestimmungen ein paar beliebte Anlässe in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden konnten und können. Dazu gehören die Jungbürgerfeier im November und der Tag der Jubilare am 13. Dezember. Auch die Urversammlung vom 10. Dezember können wir aus demselben Grund nicht durchführen. Diese wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Den Neujahrsempfang vom 3. Januar 2021 möchten wir jedoch, wenn immer möglich, nicht ausfallen lassen. Aus heutiger Sicht müssen wir aber davon ausgehen, dass er nicht wie gewohnt im SOSTA über die Bühne gehen wird. Der Gemeinderat hat sich deshalb Gedanken darüber gemacht, die Feier nach der heiligen Messe in Leuk-Stadt auf dem Rathausplatz im Freien abzuhalten. Noch ist nichts entschieden. Wir werden Sie jedoch rechtzeitig darüber informieren.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger. Zwar hinterlässt Covid-19 bei uns allen Spuren und Unsicherheiten – die Nachbarschaftshilfe hat noch mehr an Bedeutung gewonnen und wird in Zukunft wichtiger sein als je zuvor. Helfen und unterstützen wir uns gegenseitig. Ein Anruf, eine nette Geste oder einfach nur ein Lächeln können Gold wert sein.

*«Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.»*  
Dalai Lama

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und vor allem gute Gesundheit.



Herzlich  
Ihr Gemeindepräsident  
Martin Löttscher

### Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	S. 3
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 5
Zu Besuch	S. 16
Aus der Burgerschaft	S. 19
Aus den Pfarreien	S. 23
Wir Gratulieren	S. 26

Menschen im Mittelpunkt	S. 28
Aus unseren Schulen	S. 31
Spycher Literaturpreis	S. 35
Naturpark Pfynges	S. 38
Leuk Tourismus	S. 40
Aus unseren Vereinen	S. 43

### Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember  
Auflage: 2 000 Expl.  
Nächste Ausgabe: Mai 2021  
Einsendeschluss: 2. April 2021

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten  
Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt  
Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten



## 4 000ster Einwohner

Die viertausender Schwelle ist am Montag, 9. November 2020 geknackt worden.

Julien Pellaud, (juldem.com) ein junger Musiker, geboren in Monthey, hat sich nach einem längeren Aufenthalt in den USA und in Zürich, nun Leuk-Stadt als neue Wohngemeinde ausgesucht. Präsident Martin Löttscher hiess ihn in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Julien Pellaud wurde mit einem Buch über Leuk und einem guten Tropfen Walliser Wein beschenkt.



## AUS DER VERWALTUNG

### Gemeinderatswahlen 2020

Zahl der Stimmberechtigten:	2 862
Zahl der Stimmenden:	(72.78%) 2 083
Zahl der ungültigen Wahlzettel	28
Zahl der leeren Wahlzettel	21
Zahl der gültigen Wahlzettel	2 034

### Resultat

Gewählt	1 238	Ruff Patrick	CSP	bisher	
	1 050	Kuonen Manfred	CSP	bisher	
	990	Meichtry Albert	CSP	bisher	
	1 075	Löttscher Martin	CVP	bisher	
	1 033	Pfammatter Evelyne	CVP	bisher	
	660	Tschopp Stefan	CVP	neu	
	714	Schnyder Reinhold	SP Grüne Unabh.	Bisher	
	nicht gewählt	806	Anthamatten Viola	CSP	
		615	Kuonen Patrick	CVP	
		340	Seipelt Weber Christine	SP Grüne Unabh.	
280		Jossen Jonas	SP Grüne Unabh.		
217		Thür Curdin	SP Grüne Unabh.		
212		Hartmann Melanie	SP Grüne Unabh.		
218		Amacker Bernardo	SVP Freie Wähler		
187		Birrer Andreas	SVP Freie Wähler		
178		Moreillon Florian	SVP Freie Wähler		
156		Raubach-Walther Angelika	SVP Freie Wähler		



Gesamtgemeinderat 2021–2024

Unten von links: Reinhold Schnyder, Evelyne Pfammatter, Martin Löttscher, Stefan Tschopp

Oben v.links: Patrick Ruff, Manfred Kuonen, Albert Meichtry

### Präsidenten- Vizepräsidentenwahl

In stiller Wahl bestätigt wurden

- Präsident Martin Löttscher, CVP (bisher)
- Vizepräsident Patrick Ruff, CSP (bisher)

### Richterwahlen 2020

In stiller Wahl wurden bestätigt:

- Richterin Sabine Grand, CSP (bisher)
- Vizerichter André Grand, CVP (neu)



Sabine Grand



André Grand



## Neue Mitarbeiter Werkhof

Die Arbeiten im Werkhof werden immer umfangreicher, der Personalbestand wurde infolge Pensionierungen immer kleiner. Der Gemeinderat hat mit Mathis Montani, wohnhaft in Leuk-Stadt, einen eigenen Lehrling als festen Mitarbeiter des Werkhofs angestellt. Mit Loris Mathieu, wohnhaft in Susten, trat ein gelernter Forstwart in den Dienst des Werkhofs. Er absolviert die Zusatzausbildung zum Betriebsfachmann Unterhalt EFZ, also eine Zweitlehre.



*Mathis Montani*



*Loris Mathieu*

## Brauchwasser Leukerfeld

Seit Oktober 2020 laufen die Bauarbeiten für die neue Brauchwasserleitung, die von der Quelfassung «Schreend Bach» über den Roten hin zur Industriezone Leukerfeld führt. Anspruchsvolle Bauarbeiten ergaben sich für die neue Anfassung in steilem Gelände (siehe Foto). Eine weitere Herausforderung ist die Überquerung des Rottens über die Rufibrücke; hier wird die Leitung an die bestehende Brückenkonstruktion angehängt. Es arbeiten folgende Firmen an diesem Projekt: Baumeisterarbeiten Theler AG, Raron mit einem Auftrag über CHF 575'157.- inklusive Teilabschnitt von CHF 80'000.- an die Lötscher Susten AG. Sanitärarbeiten Imboden Gabriel, Raron mit einem Auftrag über CHF 427'142.-. Der Gesamtkostenvoranschlag von CHF 1'050'000.- wird überschritten, da die Leitung zusätzlich verlängert wird und im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens vom Kanton verschiedene Berichte und Abklärungen einverlangt wurden. Die Bauarbeiten sollten gegen Ende Monat Dezember 2020 ausgeführt sein, so dass das erste Brauchwasser zu Weihnachten durch die neuen Leitungen fließen kann.



## Gesunde Gemeinde



Gesunde Gemeinde

Die Gesundheitsförderung Wallis, vertreten durch Florian Walther, Verantwortlicher Oberwallis, konnte kürzlich der Gemeinde Leuk offiziell die Auszeichnung, mit dem Label «Gesunde Gemeinde» überreichen. Nach Kontrolle der Auflagen von verschiedenen Massnahmen zur Förderung der Gesundheit in den Bereichen: Gemeindepolitik, Familie und Solidarität, Gesundheit am Arbeitsplatz, Freizeitangebote, Schule, öffentliche Räume – konnten 40 Punkte zugesprochen werden, was mit zwei \*\* Sternen ausgezeichnet wird.

Im Wallis gibt es total 28 «Gesunde Gemeinden», davon

5 im Oberwallis: Brig \*\*\*, Leukerbad\*\*\*, Saas-Fee\*, Visp\*\*\*, Visperterminen\*\*

23 im Unterwallis: Anniviers, Chalais, Chamoson, Chippis, Collombey-Muraz, Conthey, Fully, Grimisuat, Hérémece, Icogne, Lens, Martigny, Monthey, Nendaz, Port-Valais, Riddes, Saxon, Sierre, Sion, Trient, Vétroz, Vevryras, Vouvy



Florian Walther bei der Labelübergabe an die Gemeinde

## Primarschulhaus Susten

Der Rohbau des neuen Primarschulhauses (Westteil) steht. Die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen, so dass mit dem Innenausbau fortgefahren werden kann.

Der Zeitplan für den Neubau wird eingehalten. Im Sommer 2021 sind die neuen Räumlichkeiten bezugsbereit.





# Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **August 2020 bis November 2020** folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

## **Brauchwasser Leukerfeld**

Baumeisterarbeiten	Theler AG, Raron	CHF	575 157.–
Sanitärarbeiten	Imboden Gabriel Haustechnik, Gamsen	CHF	427 142.–

## **Gemeindebüros**

Sanierung Deckenkühlung	Martin Froid SàrL, Chippis	CHF	13 568.–
-------------------------	----------------------------	-----	----------

## **Regionalschulhaus Leuk-Stadt**

Neue Lamellenstoren (11)	Schenker Storen AG, Visp	CHF	9 505.–
--------------------------	--------------------------	-----	---------

## **Gebäudeheizungen**

Einkauf Pellets	Valais Pellets, Ernen	CHF	10 350.–
	Matterhorn Pellet AG, Zermatt	CHF	18 000.–

## **Kleinwasserkraftwerk KWK Oberbann**

Erstellen Coandarechen (selbstreinigende Wasserfassung)	Theler AG, Raron	CHF	163 125.–
--	------------------	-----	-----------

## **Bushaltestellen Leuk-Stadt**

Ersetzen Glaswände	Metallbau Pfaffen, Agarn	CHF	4 522.30
--------------------	--------------------------	-----	----------

## **HWS Illgraben**

Vergabe Ingenieurmandat für Interessenabwägung	Emch + Berger AG, Brig	CHF	29 241.–
---	------------------------	-----	----------

## **HWS Meretschibach**

Neophytenbekämpfung	Stiftung Wirtschaft und Ökologie Schwerzenbach ZH	CHF	6 759.–
Gewässerunterhalt Mäharbeiten	Wyssen Strassenunterhalt AG, Susten	CHF	16 575.–

## **Abwasser**

Ersatz Sickerleitung Galdinen, Leuk-Stadt	Mathieu Bau AG, Agarn	CHF	7 252.–
--	-----------------------	-----	---------

## **Toissstrasse Erschmatt**

Vergabe Arbeiten Geländer	Edgar Schnyder, Erschmatt	CHF	8 901.–
Strassenkandelaber Licht	So lighting, Villeneuve	CHF	12 530.–

## **Gewässerunterhalt**

Unterhaltskonzept Seitenbäche	Geoplan AG, Altdorf	CHF	9 972.–
Unterhaltskonzept Giässukanal	Pronat Umwelting AG, Steg	CHF	3 999.–

## **Ortsbildkommission**

Pflegeschnitt Baumallee Camping Torrent	Synergia, Patricio Borter, Unterems	CHF	5 077.–
--	-------------------------------------	-----	---------

## **Wasserversorgung**

Quelle Schreendbach - Armaturen	Rittmeyer AG, Baar	CHF	5 259.–
---------------------------------	--------------------	-----	---------

## **Wasseramt Leuk**

Kauf Fahrzeug	ADR-Customs Roman Dirren, Susten	CHF	28 000.–
Materialkiste für Auto		CHF	6 000.–

**Stand:** Gemeinderat, 03.11.2020

## Winterdienst

Der nächste Winter mit Schnee kommt bestimmt. Aber nicht nur der Schnee gehört zum Winterdienst, ab November bis März überwacht der Werkhof Leuk täglich die Strassenverhältnisse im Gemeindegebiet. Bei der Schneeräumung und bei Glatteis werden in 1. Priorität die Strassen am Hang, anschliessend

die übrigen Strassen und Trottoirs geräumt, gesalzen oder gesplittet.

Zu beachten: Es ist verboten Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garagen, Ausfahrten, u.a.) auf die angrenzenden öffentlichen Strassen/Gehsteige zu fräsen oder zu schaufeln.

## Energieregion Leuk: Projekt



Der Bezirk Leuk hat eine Energiekommission ins Leben gerufen, mit dem Ziel der Schaffung einer «Energieregion Leuk». Derzeit bewegt sich die Energiewende in Richtung Digitalisierung, Dezentralisierung und vor allem Dekarbonisierung. Die Umsetzung der Energiewende in der Region Leuk soll einheitlich und gemeinsam angepackt und fortgeführt werden. Es sind 5 Etappen vorgesehen:

1. Ausarbeitung der kommunalen Energierichtplanung
2. Konsolidierung der Energiestädte im Bezirk Leuk
3. Übernahme gemeinsamer Schnittmengen und Stossrichtungen der Energiestädte in die Energieregion
4. Erstellung eines Energiekonzeptes
5. Erstellen eines Masterplans

Für die Gemeinden entstehen Kosten in Höhe von ca. CHF 4.-/ Einwohner. Zusätzlich beteiligen sich die Energieunternehmen der Region, Energie Schweiz und der Kanton an diesem Projekt.

Die Gemeinde Leuk hat das Label Energiestadt in diesem Jahr erneuert. Bereits geleitete Investitionen und Vorarbeiten sind keineswegs verloren; bestehende Ressourcen werden genutzt und miteinbezogen. Auch in Zukunft haben die einzelnen Gemeinden weiterhin Ihre Arbeiten in diesem Bereich zu erledigen. Die Leitung des Projektes liegt in der Verantwortung der ReLL AG. Für die Gestaltung der Projekte und Ausarbeitung der verschiedenen Themen werden auch Arbeitsgruppen tätig sein.

## Regional Polizei Leuk Leukerbad RePoLL

### Neue Mitarbeiter

Seit dem 01. Januar 2020 ist die Regionalpolizei Leuk Leukerbad RePoLL in Funktion. Die beiden Gemeinden Leuk und Leukerbad

organisieren und betreiben die Polizeiaufgaben gemeinsam. Seit kurzem ist mit den Neuanstellungen von Philipp Steffen und Tobias Albisser auch der Personal Soll-Bestand erfüllt.



v. links: Jérôme Pfyffer, Philipp Steffen, Tobias Albisser, Olivier Matter, Natal Willa

## Budget 2021

Bei der nächsten Urversammlung (Datum noch unbestimmt) wird das Budget 2021 mit folgenden Kennzahlen zur Genehmigung vorgelegt.

CHF	17 362 998.–	Einnahmen
CHF	14 320 148.–	Ausgaben
CHF	3 042 850.–	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	3 042 850.–	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	3 890 500.–	ordentliche Abschreibungen
CHF	91 745.–	zusätzliche Abschreibungen
CHF	939 395.–	Aufwandüberschuss



### Investitionen

CHF	14 496 319.–	Ausgaben
CHF	4 546 637.–	Einnahmen
CHF	9 949 682.–	Nettoinvestitionen

### Finanzierung

CHF	3 042 850.–	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	9 949 682.–	Nettoinvestitionen
CHF	6 906 832.–	Finanzierungsfehlbetrag

## Jungbürgerfeier am Freitag 20. November 2020

In diesem Jahr fällt der Spaghettiplausch des Gemeinderates mit den Jugendlichen dem Coronavirus zum Opfer. Die Jugendlichen erhalten den Bürgerbrief am Neujahrsempfang

(insofern der Anlass durchgeführt werden kann); weiter erhalten sie den Heimatschein und einen Kinogutschein geschenkt.

## Tag der Jubilare am Sonntag 13. Dezember 2020

Leider kann infolge von Covid-19 dieser Anlass nicht durchgeführt werden. Kein Fest – dafür aber erhalten alle Jubilare ein Schreiben. Auch überreichen wir Ihnen gerne ein Geschenk,

das sie zusammen mit dem Schreiben am Gemeindeschalter abholen können. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ungewiss, ob die Messe in Susten stattfindet.

## Neujahrsempfang am Sonntag 3. Januar 2021

Auch diese Feier findet wegen Covid-19 nicht im SOSTA statt. Geplant ist eine Messe in Leuk-Stadt, sowie einer anschliessenden Feier auf dem Rathausplatz mit der Neujahrsansprache des Präsidenten, Verabschiedungen,

Vorstellung Botschafter 2021 und der Übergabe des Jungbürgerbriefs. Die Tambouren-Erschmatt umrahmen diese Feier. Auch hier ist ungewiss, ob diese Feier stattfinden kann.

## Regionalschulhaus Leuk-Stadt

### Sanierung 2021–2025

Der Gemeinderat vergab das Architekturmandat zur Vorbereitung und Planung der Sanierung am 02. Juli 2019 ans Büro Lot Meichtry GmbH, Susten. Nach Vorabklärungen und Gesprächen mit den kantonalen Dienststellen liegt nun das Projektdossier mit Plänen und Kostenvoranschlägen auf. Die kantonalen Subventionen wurden bestätigt.

### Kostenvoranschlag

CHF	650 000.–	Brandschutzmassnahmen
CHF	1 230 000.–	Aussenhülle
CHF	320 000.–	Luftwechsel / Lüftungen
CHF	455 000.–	Innenausbau
CHF	600 000.–	Elektroanlagen
CHF	780 400.–	Wärmeerzeugung
CHF	170 000.–	Erdbebensicherheit
CHF	712 700.–	Sanitärinstallationen
CHF	617 000.–	Honorare Architekt, Ingenieure
CHF	279 000.–	Reserven
CHF	163 945.–	Vorleistungen 2017-2020
<b>CHF</b>	<b>5 978 045.–</b>	<b>Total</b>

### Finanzierung

CHF	1 793 414.–	Kantonale Subventionen (30%)
CHF	100 000.–	Renovationsfonds
CHF	4 084 631.–	Schulgemeinden OS Leuk, davon
	CHF	1 021 157.– Vorausanteil Gemeinde Leuk (25%)
	CHF	3 063 474.– : 5 723 Einw. = CHF 535.30 pro Kopf
	CHF	2 113 869.– Anteil Gemeinde Leuk (3 949 Ew)
	CHF	384 338.– Anteil Gemeinde Agarn (718 Ew)
	CHF	221 610.– Anteil Gemeinde Guttet-Feschel (414)
	CHF	346'224.– Anteil Gemeinde Varen (642 Ew)
<b>CHF</b>	<b>5 978 045.–</b>	<b>Total</b>

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die Genehmigung des Projektes mit dazugehörigem Kreditbeschluss. Die schriftliche Abstimmung erfolgt am 20. Dezember 2020.





## Interkommunaler Richtplan

An der Präsidentenkonferenz des Bezirks Leuk am 19. August 2020 wurde das Projekt eines Interkommunalen Richtplans präsentiert. Es geht um die Abstimmung von kommunalen Zonennutzungsplanungen mit regionalen Vorgaben seitens des Kantons, z.B. touristische Bauten, Campingplätze, Industrie-/Gewerbezone, Verkehr, Recycling und Verwertung, Alltagsverkehr, Trinkwasserversorgung, u.a.m. Die Projektführung übernimmt der Naturpark Pfyn-Finges, der auch die Fachpersonen stellt. Die Projektkosten werden vom Kanton bis zu 50% subventioniert.

### Interessierte Gemeinden

Agarn, Albinen, Ergisch, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Leukerbad, Oberems, Salgesch, Siders, Turtmann-Unterems, Varen.

Der Gemeinderat von Leuk gab folgende **Grundsatzklärung** ab und beschliesst:

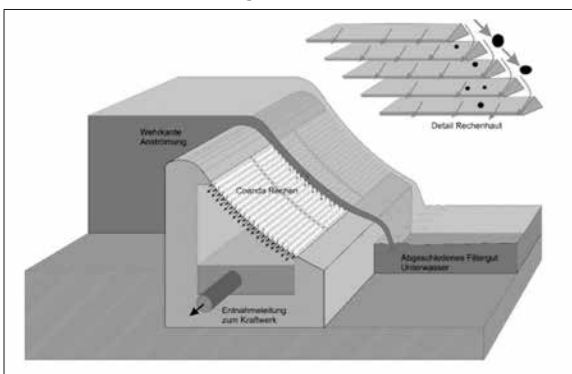
- Sich am gemeindeübergreifenden Projekt zur Erarbeitung eines Interkommunalen Richtplanes in der Region des Naturparks Pfyn-Finges zu beteiligen. Die Themen sind noch zu definieren.
- Die Modalitäten (Organisation, Finanzierung, Rechte u. Pflichten) im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung nach Art. 108 GemG zu regeln.
- Sich personell in den vorgesehenen Gremien zu beteiligen.
- Die Geschäftsstelle des Naturparks Pfyn-Finges mit der Projektleitung zu beauftragen.
- Sich an den finanziellen Kosten gemäss interkomm. Vereinbarung zu beteiligen und die entsprechenden Kosten in den jährlichen Budgets einzuplanen.

## KWK Oberbann «Coanda-Rechen»

### Bauarbeiten

Um Beschädigungen an Turbinen möglichst gering zu halten, wird das Wasser vor der Verwendung in Wasserkraftwerken von Geröll, Kies und Sand befreit. Hierzu werden in jüngerer Zeit auch sogenannte Coanda-Rechen eingesetzt. Bei der Zuleitung zum Kleinwasserkraftwerk KWK Oberbann wurde nun ein solcher Rechen eingebaut.

Das Prinzip ist einfach: Das Wasser fließt in einem ersten Schritt durch einen Fallrechen, wo Gestein und Geröll wegfallen. Das grob gereinigte Wasser strömt anschliessend in ein Absetzbecken, das als Sandfang bezeichnet wird. Hier setzen sich Kies und Sand ab, bevor das Wasser durch den Druckstollen bzw. das Druckrohr auf die Turbinen zuströmt.



## Papiersammlung

Jeden 1sten Samstag im Monat – ab 08.00 Uhr ist an den ordentlichen Kehrichtsammelstellen das Altpapier hinzustellen.

Wir bitten sie, das Papier rechtzeitig zu deponieren, ansonsten bleibt es liegen.





«*Gsundheit*»

**SCHLOSSPARK Apotheke**

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE  
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf  
[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)




**helvetia**

Ihre Schweizer Versicherung.



Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Helvetia Versicherungen  
Hauptagentur Visp  
T 058 280 80 88, M 078 718 72 57  
christian.zen-ruffinen@helvetia.ch



**Pfaffen**

[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

1959-2019  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
max.braun@me.com

**ARCHITEKTUR**



Dipl.- Ing. Max Braun  
ARCHITEKT



AUTO & MOTO

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79  
Patrick 078/772 51 72

**Fahrschul Center** [www.fahrschulcenter-vs.ch](http://www.fahrschulcenter-vs.ch)

*Ihr Fahrschulcenter –  
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



**ILEX**  
FELSTECHNIK



**MAGERAN  
KELLEREI**

Familie  
Ewald Grand-Meichtry  
3953 Leuk-Stadt

mageran@bluwin.ch  
[www.mageran.ch](http://www.mageran.ch)  
Tel. 027 473 27 72  
Ewald 079 353 49 37

## Wanderwärch 60+: Zwei Einsätze im Frühjahr 2021 geplant

Im Projekt «Wanderwärch 60+» beteiligen sich Freiwillige bei der Pflege und dem Unterhalt der Wanderwege auf dem Gebiet der Gemeinde Leuk. Sie unterstützen dabei den Werkhof bei seiner Arbeit. Es geht um einfache Unterhaltsarbeiten, die mit Pickel, Schaufel, Rechen etc. ausgeführt werden können. Farbmarkierungen und Signalisationen zu ergänzen und zu erneuern, sowie Wanderwege abzulaufen und zu dokumentieren. Die Einsätze dauern in der Regel einen halben bis zu einem ganzen Tag. Der Werkhofleiter bestimmt mit einer Ansprechperson die entsprechenden Arbeiten an Wegstrecken.

Ein erster Pilotversuch hat am 1. Oktober 2020 stattgefunden. Fünf Personen arbeiteten an den Wegstrecken Brentschen-Engersch und Brentschen-Erschmatt. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv. Die Beteiligten legten sich kräftig ins Zeug und schätzten es sehr, gemeinsam an etwas Sinnvollem für das Gemeinwohl zu arbeiten. Sie würden sich auf jeden Fall gerne für weitere Einsätze zur Verfügung stellen. Die nächsten Einsatzdaten für Wanderwärch 60+ sind der 29. April und der 27. Mai 2021. Die Arbeiten erfolgen unentgeltlich. Während des Einsatzes werden die Freiwilligen gepflegt. Der Werkhof stellt die Werkzeuge zur Verfügung.



*Die rüstigen 60+-Freiwilligen bei ihrem Einsatz am 1. Okt. 2020 in Erschmatt*

Interessierte Personen melden sich beim Gemeindebüro für einen oder beide Einsatztage bei der Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten; Tel 027 474 96 60

oder per Mail: [gemeinde@leuk.ch](mailto:gemeinde@leuk.ch)

Ansprechpersonen:

- Gemeinderat Reinhold Schnyder
- Werkhofleiter Dominik Brunner

Edmund Steiner,  
Verantwortlicher Wanderwärch 60+

## 90 Jahre

Hilda Grand aus Leuk-Stadt konnte am 16. Juli 2020 ihren 90sten Geburtstag feiern. Gemeinderätin Evelyne Pfammatter und Gemeinderat Dominique Russi überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Nach 16 Jahren verlässt Dominique Russi den Gemeinderat. Stefan Tschopp wird ihn ersetzen.

## «Authentisch sein, sich treu bleiben, eine eigene Meinung bilden»

«Die Jahre flogen nur so vorbei», sagt Dominique Russi. Er meint damit jene 16 Jahre, in denen er sich als Gemeinderat engagierte. Ende Jahr ist diese Dienstzeit zu Ende, der neu gewählte Stefan Tschopp wird seine Nachfolge antreten. Der eine geht, der andere kommt – Grund genug für Gemeindepräsident Martin Lötscher, mit dem abtretenden und dem neuen Mitglied des Gemeinderats ein Gespräch zu führen. «Es hat mir gut gefallen», blickt Dominique zurück, «ich lass'mich überraschen», schaut Stefan in die Zukunft.

### «Politik war bei uns zuhause immer Thema»

Im Alter von 25 Jahren zog Dominique in den Gemeinderat ein. Wie kam es dazu, will Martin von ihm wissen. «Politik war bei uns zuhause immer ein Thema. Als dann die Anfrage der CSP für eine Gemeinderats-Kandidatur kam, sagte ich mir: Warum nicht jetzt, also als junger Mensch? Ich sagte zu, wurde gewählt. Und verbrachte 16 schöne Jahre im Gemeinderat.» Kultur war immer dein Ressort, bemerkt Martin. «Ja, vom ersten Tag an. Zudem amtierte ich als Vizepräsident der Baukommission. Dort kam ich in ein Gebiet rein, das ich überhaupt nicht kannte. Was allerdings überaus spannend und interessant sowie überaus lehrreich war», blickt «Kulturminister» Dominique zurück. Dass der Schritt ins Neuland stets lehrreich ist – «ich kann dies nur bestätigen», hält Martin fest.

### Das Echo der Bevölkerung als grösster Lohn

Was in seiner Amtszeit die grösste Veränderung im Ressort Kultur war, will Martin wissen. «Zum einen sicher der Abschied vom Giesskannenprinzip in Sachen Unterstützung des Kulturschaffens von Vereinen. Statt einfach Geld zu verteilen beschlossen wir, Projekte zu unterstützen. Wer also Geld will, muss dafür auch etwas machen. Wobei wir auf die Eigenleistung grosses Gewicht legen», beginnt Dominique und fährt fort: «Wichtig war zudem, dass Kultur Einlass ins Leitbild – sowohl ins erste wie auch ins zweite - unserer Gemeinde fand, dort als eines der drei Hauptthemen figuriert.»

Begegnungsfeste, Neujahrsempfang, «Tag der Jubilare» – all dies sind Feste, die unter Regie von Dominique über die Bühne gingen. «Als Organisator nimmst du damit eine recht grosse Aufgabe auf dich, die du mit Bravour meistertest», zollt ihm Martin Dank und Respekt dafür. «Ich habe mir zu Beginn nicht vorstellen können, dass diese Feste in schöner Regelmässigkeit stattfinden würden», betont Dominique. Was er dabei als «grössten Lohn» empfand? «Ganz klar das Echo, das ich von verschiedensten Leuten erhielt. Bei den Begegnungsfesten in den Weilern erlebte ich, dass wir damit den Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner erfüllten. Was auch für den «Tag der Jubilare» zutraf: Leuten mit einem Fest für ihr Engagement in der Gemeinde zu danken stiess auf riesiges Echo und liess viel Dankbarkeit spüren.»

Eine Einschätzung, welcher Martin zustimmt. «Das waren und sind wirklich dankbare Feste. Dafür verdienst du ein ebenso grosses Kompliment wie ein Dankeschön», sagt er. «Dass diese Feste Jahr für Jahr auf dem Programm stehen, war ja ursprünglich nicht vorgesehen», meint Dominique. Worauf er zudem hinweist: «Porträts von Leukerinnen und Leukern fürs Infoblatt zu führen bereitete mir stets grossen Spass. Ich konnte dabei Menschen näher kennenlernen, erfuhr viel Spannendes.»

### «Ende des Jubiläumsjahres war ich tot»

16 Jahre im Gemeinderat – da dürfte vieles unvergesslich bleiben. Was er denn als «persönliches Highlight» bezeichnen würde? «Ganz klar die 1500-Jahr-Feier. Das ganze Jahr hindurch verschiedenste Anlässe, das grosse Fest mit einem riesigen Volksauflauf, ein spannendes Buchprojekt – alles klappte wie am Schnürchen», antwortet Dominique. «Ende jenes Jubiläumsjahres war ich sozusagen tot, aber das Ganze war schlicht und einfach wunderschön». Was denn Feste bringen, was sie bewirken? «Feste bringen Menschen zusammen, Feste kitten Gemeinschaften. Und mit relativ geringem Aufwand lässt sich damit viel bewegen», bringt Dominique seine Ansicht auf den Punkt. Martin bestätigt dies. «Bei den Begegnungsfesten beobachte ich immer wieder, wie die





*Dominique Russi, Martin Lötscher und Stefan Tschopp (von links): «Diskutieren, entscheiden, mittragen».*

Leute in einer Schlange auf ihre Bratwurst warten – und statt sich übers Warten aufzuregen, reden sie miteinander.

#### «Diskutieren, entscheiden und mittragen»

Wie er denn die Stimmung im Gemeinderat erlebte? «Die war sowohl unter Präsident Roberto Schmidt als auch unter dir immer gut. Im Rat diskutieren, dann einen Entscheid fällen, der von allen Ratsmitgliedern vertreten und mitgetragen wird – dies das Rezept, das Erfolg und gutes Klima im Rat ermöglicht», antwortet Dominique.

Auf den 1. Januar tritt Stefan Tschopp seine Nachfolge an: Stefan wird «Kulturminister», Vizepräsident der Energiekommission und Mitglied der Baukommission. Welchen Rat er Stefan mit auf den Weg geben wolle, fragt Martin. Dominiques Antwort an die Adresse von Stefan: «Authentisch sein, dir stets treu bleiben und dir immer eine eigene Meinung bilden».

#### «Vereine sind und bleiben wichtig»

War Stefan denn überrascht, dass er das Ressort Kultur übernehmen soll? «Ich dachte mir schon, dass dies der Fall sein werde. Ich komme zwar beruflich von der technischen Seite, war und werde kaum an jedem Kulturanlass dabei sein, bin aber in Vereinen stark engagiert. Zudem bin ich ja in jenem Ressort nicht allein», erklärt er. Sie hätten gemeinsam angeschaut, was da so alles auf ihn zukommen werde, führt Stefan aus, «wenn ich Fragen habe, kann ich mich jederzeit an Dominique wenden».

Was Stefan am Herz liegt – das Vereinsleben. «Vereine sind und bleiben wichtig, sie ermöglichen gemeinsame Erlebnisse und bieten den jungen Menschen Gelegenheit, sich Respekt voreinander und Verantwortung füreinander anzueignen.»


#### «Riesiges Dankeschön der gesamten Gemeindeverwaltung»

16 Jahre als Gemeinderat – wie würde Dominique diese Zeit in einen einzigen Satz kleiden? «Es war nie so geplant», sagt er. Was für seine Amtsdauer gilt, was aber auch fürs Fortbestehen der Anlässe wie Begegnungsfeste und «Tag der Jubilare» seine Gültigkeit hat. Dominique habe während seinen 16 Jahren im Gemeinderat grosse Arbeit geleistet, betont Martin. «Dafür gebührt dir ein riesiges Dankeschön der gesamten Gemeindeverwaltung», betont er. Und wird der Gemeindepräsident den scheidenden Kulturminister am Neujahrsempfang 2021 verabschieden können – oder macht Corona einen Strich durch die Rechnung? «Geplant ist, dass wir den Neujahrsempfang Corona-bedingt nicht im Zentrum Sosta, sondern auf dem Leuker Rathausplatz über die Bühne bringen», sagt er am Ende des Gesprächs. Und wer Dominique kennt, ist sich sicher: Langweilig wird es ihm als Alt-Gemeinderat sicher nicht werden – und engagiert fürs Wohlergehen der Gemeinde wird er bleiben. Im Bereich Kultur genauso wie im Tourismus.



**KÖPPEL PRISKA**  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

**CARXPERT**  
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN



**Garage Satellit**    Tel. 027 473 12 01  
3953 Leuk-Stadt    Fax 027 473 35 28    renato@garagesatellit.ch



**Unverhofft kommt oft.**  
**Wir sind immer für Sie da.**

**Dominique Russi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobilier.ch

**Generalagentur Oberwallis**  
Roland Lüthi  
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
T 027 922 99 66, oberwallis@mobilier.ch  
mobilier.ch

**Büro Region Leuk**  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
T 079 530 70 21




**Ihre globale Bank mit  
regionalem Charakter**

Wir heissen Sie willkommen bei  
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG  
Sustenstrasse 21  
3952 Susten  
027 474 96 00  
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten. 



**Spenglerei-Bedachungen Sanitär**  
**3953 Leuk-Stadt**

**Witschard Daniel**  
**078 633 56 12**  
**widawa@bluemail.ch**

**Podologie Susten**  
Medizinische Fusspflege HF



**Clementine Bregy**  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

bernhard weissen  
**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis    ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44    Raron 027 / 934 15 15**

## Stille Wahl des Burgerrates für die Legislaturperiode 2021–2024

Per 31. August 2020 um 12.00 Uhr wurde nur eine einzige Liste, Einheitsliste CVP-CSP-SP, hinterlegt.

Gemäss Artikel 32 sind alle 5 Kandidaten dieser Liste ohne Wahlgang gewählt.

Auch für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl wurde fristgerecht je nur eine Liste hinterlegt.

- Bürgermeister: Adalbert Grand CVP, bisher
- Vizebürgermeisterin: Christine Witschard, CSP, bisher
- Yves Grand, SP, bisher
- Nando Matter, CVP, bisher
- Patrick Inderkummen, CSP, bisher

Herzliche Gratulation  
Wir wünschen dem Burgerrat für die Legislaturperiode 2021–2024 in seinem Wirken für die Burgerschaft Leuk viel Erfolg und alles Gute.

NOBILIS BURGESIA  
LEUCAE



**Leuk**  
die Burgergemeinde



von links: Yves Grand, Nando Matter, Christine Witschard, Adalbert Grand und Patrick Inderkummen

## Ressortverteilung für die Legislaturperiode 2021–2024

Die Ressortverteilung für die kommende Legislaturperiode bleibt unverändert:

- Adalbert Grand:  
Bürgermeister und Ressort Verwaltung
- Christine Witschard:  
Vizebürgermeisterin und Ressort Gebäude
- Yves Grand: Ressort Keller / Reben
- Patrick Inderkummen: Ressort Feld
- Nando Matter: Ressort Wald

## Obst- und Gemüseabgabe Zusammenkunft der Alt-Burgerräte

Am Samstag, 10. Oktober 2020 lud die Burgerschaft Leuk Ehrenburger, den Alt-Bürgermeister, die Alt-Vizebürgermeister, Alt-Burgerräte, Alt-Burgerschreiber und Fänner, sowie die Geistlichkeit der Seelsorgeregion Leuk und weitere Gäste zu einem Mittagessen nach der traditionellen Obst- und Gemüseabgabe ein.

Nach Besichtigung des Maschinenparks im Forstwerkhof Region Leuk konnten die neuen Räumlichkeiten des Hotels der Golf Leuk AG bestaunt werden. Anschliessend wurde im Golfrestaurant ein köstliches Mittagessen serviert.



Zusammenkunft der Alt-Burgerräte beim Forstbetrieb.



## Ausserordentliche Burgerversammlung vom 22. November 2020

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation und den Restriktionen des Staatsrates ist der Burgerrat gezwungen, die a.o. Burgerversammlung vom 22. November 2020 abzusa-gen.

### Nächste Anlässe

#### Neujahrstrunk

Der traditionelle Neujahrstrunk mit Jungburgerfeier vom Sonntag, 3. Januar 2021 wird aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation abge-sagt.

#### Burgerversammlung zum St. Karlstag

Die BürgerInnen werden am 28. Januar 2021 zur Gedächtnismesse, zum Gedenken der verstorbenen BürgerInnen, um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche in Leuk-Stadt eingeladen. Um 15.00 Uhr findet die ordentliche Burgerversammlung statt. Der Standort wird (je nach Ent-

wicklung der Corona-Situation) noch bekannt gegeben. An der Burgerversammlung vom St. Karlstag werden nebst der Jahresrechnung 2020 und dem Voranschlag 2021, die Traktanden der abgesagten a.o. Burgerversamm-lung vom 22. November 2020 behandelt. Zu diesen Traktanden gehören u.a. der Erwerb von Bauland in der Wohn- und Gewerbezone Chrizmatte von Erwin Mathieu, sowie die Kompensationsmassnahmen der A9 und der Kauf von landwirtschaftlichem Boden im Leu-kerfeld.



## Delegiertenversammlung und Fahnensegnung des Verbandes der Walliser Bergergemeinden – Starke Delegation der Leuker Burger

Die DV der Walliser Bergergemeinden fand am 02. Oktober 2020 in Saint-Maurice statt. Die Leuker Burgerschaft war nebst dem Verbandspräsidenten, Bürgermeister Adalbert Grand, mit der Vizebürgermeisterin Christine Witschard und den Burgerräten Yves Grand und Patrick Inderkummen an der DV vertreten. Anlässlich der DV im speziellen, der Bericht der Kommission 10 z. Hd. des Verfassungsrates betreffend den Bergergemeinden thematisiert. Der Gemeindepräsident von Saint-Maurice Damien Revaz, Staatsrat Frédéric Favre und der Vertreter des Schweiz. Verbandes der Bergergemeinden Gaspard Studer richteten Grussworte an die Versammlung.



*v.l.n.r. Bürgerfänger Olivier Grand, Verbandspräsident und Bürgermeister Adalbert Grand, Verbandsfänger Bernhard Seewer*



*v.l.n.r. Fahnenpate Staatsrat Roberto Schmidt, Fahnenpatin Ständerätin Marianne Maret*

Im Anschluss an die DV fand die Fahnensegnung durch HH. Jean Scarcella, Abt vom Kloster St-Maurice, statt. Der Verband erhält nach 53 Jahren die erste Fahne. Als Fahnenpatin wurde Frau Ständerätin Marianne Maret und als Fahnenpate der Leuker Burger Staatsrat Roberto Schmidt ernannt.

Die Kantonalfahne ist immer am Ort des Präsidenten stationiert und somit kommt diese nach Leuk-Stadt ins Rathaus. Der Verbandspräsident bestimmt auch den Fähnrich. Als erster Verbandsfänger konnte unser Mitburger Bernhard Seewer eingesetzt werden. Er wurde mit einer historischen Offiziers-Uniform des Regimentes de Kalbermatten aus Sitten eingekleidet.

Beim Fahnengruss nahmen über 30 Fahnen der Walliser Bergergemeinden teil. Unsere Bürgerfahne, getragen durch Bürgerfänger Olivier Grand, durfte bei diesem Zeremoniell natürlich nicht fehlen. An der Feier nahmen nebst der örtlichen Musikgesellschaft, das Zuaven Regiment Leuk und die Tambouren von Erschmatt teil. Wahrlich eine starke Delegation aus Leuk.



*Verbandsfänger Bernhard Seewer*



**ElektroLumen**

Bernhard Meichtry-Varonier  
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk  
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**MATHIEU**  
BÄCKEREI • TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch



**Üszit**  
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik  
Kosmetische  
Fusspflege

Jenny Kalbermatter  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel. 079 937 68 75  
www.ueszit.ch

*gips mit grips*



**innen und aussen**

farbe. verputze. isolationen.  
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## Messdieneraufnahme

In der ersten Septemberhälfte durften wir in unserer Seelsorgeregion Leuk 18 neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen. Was für eine grosse Freude!

Ein Vergelts Gott geht an die «älteren Minis», danke, dass ihr so gewissenhaft zum Dienst kommt! Und ein Dankeschön an die abtretenden Messdiener!

## Erstkommunion in den Pfarreien Region Leuk

25 Kinder haben sich bei der Erstkommunion auf den Weg gemacht, um Jesus im gewandelten Brot in sich aufzunehmen und mit sich auf die Lebensreise mitzunehmen, als treuesten Freund und besten Wegbegleiter. Vergelts

Gott allen, welche die Kinder auf diesen Tag hin gefördert und unterstützt haben. Es waren schöne, berührende Erstkommunionfeiern. Mögen diese Gottesdienste uns mutig und vertrauensvoll weitergehen lassen.



*Erstkommunion – ein grosser Tag.*

**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**  
 Sustenstrasse 9  
 Herr Marco Lötscher  
 Tel. 027 473 38 00  
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere  
 so, wie du  
 willst.**

Internet, TV und  
 Festnetz in einem  
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle  
 Mobile-Abos  
 geschenkt!**  
 (bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

**DAS BESTE FÜR IHR DACH!**  
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,  
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

**Michael Schmitt**  
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34  
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



**Aufmerksam**

 Walliser  
 Kantonalbank  
 www.wkb.ch  
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER  
 & TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo  
 079 350 86 63  
 Zumofen Claus  
 079 255 42 90

Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten  
 info@ab-fenster-tueren.ch 



**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
 Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
 027 473 34 66 027 473 20 35



## «Goldenes Ohr»

Wie fühlt es sich an, wenn aufgrund Corona der gewohnte Alltag auf den Kopf gestellt wird? Wie geht man mit seinen Sorgen und Ängsten in einer unsicheren Zeit um? Aussprechen und loswerden, was sonst nirgends ausgesprochen und losgeworden werden kann: Dafür ist das «Goldene Ohr» da. Hinter diesem steht das Seelsorgeteam zusammen mit HelferInnen aus den Pfarreien der Region Leuk.

Es ist uns wichtig, höchste Vertraulichkeit zu gewähren. Aber dieses Ohr wäre nicht golden, wäre es nicht auch aufmerksam für alle anderen Fragen und Anliegen: Vielleicht wollen Sie einfach mal über Gott und die Welt sprechen? Auch da wird man versuchen, Ihnen eine gute Antwort zu geben. Wer sich über ein Gespräch freuen würde, kann sich gerne unter der Telefonnummer 027 473 12 09 bei uns melden.



## Erstkommunionkinder brauchen Hilfe

Die Erstkommunion ist für jede Pfarrei im Verlauf des Kirchenjahres ein Höhepunkt. Dieses kirchliche Fest belebt das Leben einer Pfarrei ungemein. Und durch das Mitwirken vieler wird der Glaube an Jesus erneuert und gestärkt. Nun brauchen die Erstkommunikanten der Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt die Unterstützung der Pfarreiangehörigen.

wieder einmal geflickt, gewaschen und gebügelt. Doch die Gewänder haben die besten Jahre leider hinter sich. So ist das Reinigen mühsam und nur begrenzt möglich. Zudem ist der Stoff nach all den Jahren des Gebrauchs zerschlissen.

Mit folgender Bitte gelangen die Erstkommunikanten an die Pfarreiangehörigen: «Die Gewänder von uns Erstkommunionkindern sind inzwischen in die Jahre gekommen. Auch euch Gottesdienstbesuchern ist dies sicherlich aufgefallen. Die Gewänder wurden zwar immer

Aus diesem Grund brauchen wir Leuker Erstkommunikanten 20 neue Gewänder. Fr. 100.– kostet ein solches Gewand. Wer eine Patenschaft für ein Erstkommunionsgewand übernehmen möchte, wende sich an Pfarrer Daniel Noti  
[info@pfarreien-region-leuk.ch](mailto:info@pfarreien-region-leuk.ch) - 078 719 95 83  
 Jeder Franken ist überaus willkommen.

## «Advent, Advent, das Smartphone brennt!»

Nein, ein Feuerzeug braucht es nicht, um sich mit dem Handy auf Weihnachten vorzubereiten. Dafür sorgt in diesem Jahr das Angebot aus unserer Pfarrei Region Leuk: Laut einer Studie prüfen junge Menschen bis zu 100-Mal täglich ihr Handy auf Nachrichten. Warum soll nicht auch einmal ein kurzer, spiritueller Impuls dabei sein, habe ich mich gefragt? So möchte ich allen Interessierten vom 29. November bis

zum 25. Dezember täglich einen Impuls über Whatsapp senden. Dies kann als Ermutigung, als Wegweiser oder als Orientierung ein Bild, ein Gedanke oder ein Gebet gedacht sein. Wer diese geistlichen Impulse gerne erhalten möchte kann mir auf folgende Handynummer eine kurze Nachricht schicken: 078 719 95 83 (Pfr. Daniel Noti).

## Wir gratulieren zum Geburtstag



Vom **Januar 2021 bis Ende April 2021** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

### **80 Jahre**

Walter Pfaffen	10.03.1941
Robert Meichtry	22.04.1941
Otfrid Hiltbrunner	06.01.1941
Herbert Marty	30.01.1941
Elisa Marty	10.01.1941
Adelheid Weidmann	16.02.1941

### **85 Jahre**

Rafael Schnyder	07.01.1936
Melchior Steiner	03.03.1936
Elsa Allet	16.03.1936

### **90 Jahre**

Oskar Schnyder	19.03.1931
Erika Trüeb	21.04.1931
Aloisia Grand	02.02.1931
Theodorus Hannaart	28.03.1931

### **91 Jahre**

Cäcilia Schnyder	05.02.1930
Andrea Grand	10.02.1930
Adrienne Mathieu	10.02.1930

### **92 Jahre**

Elsa Lötscher	23.02.1929
---------------	------------

### **93 Jahre**

Maria Wyssen	01.02.1928
Sophie Eggo	05.02.1928
Agnes Metry	30.01.1928

### **94 Jahre**

Blanka Imboden	06.01.1927
Margaretha Bovet	14.01.1927
Agatha Mathieu	25.02.1927

### **95 Jahre**

Anna Kneubühler	12.04.1926
-----------------	------------

### **96 Jahre**

Ermelinda Bellwald	27.02.1925
--------------------	------------

### **97 Jahre**

Maria Döbeli	02.02.1924
--------------	------------



# KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

**Kippel AG**

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

[kippelag.ch](http://kippelag.ch)

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)



# SCHMID

GmbH

## MECHANIK

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten

Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83

[www.schmidmechanik.ch](http://www.schmidmechanik.ch) · [info@schmid-mechanik.ch](mailto:info@schmid-mechanik.ch)



# GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung mit Planung
- Wand- & Bodenbeläge

Groupe:

**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®

## FÜR DAS IDEALE BAD, DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER  
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG  
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05  
[info@sab-steg.ch](mailto:info@sab-steg.ch)

[sab-steg.ch](http://sab-steg.ch)





Robin Pfammatter

# Ein Leuker im Di

## Langjährige wunderbare Freundschaften

«Ich schaue gerne auf meine Kindheit zurück, da sie sorgenfrei und schön war.» beginnt unser heutiger Interviewpartner zu erzählen. «Als Kinder waren wir viel draussen am Spielen. Am besten ist mir «Räuber und Polizist» in Erinnerung geblieben. Meistens waren wir bis nach Sonnenuntergang unterwegs. Einige wunderbare Freundschaften haben sich hier über die Jahre entwickelt. Diese liegen mir bis heute am Herzen.» schwärmt Robin Pfammatter von seiner Kindheit in Leuk-Stadt. Nach der obligatorischen Schule absolvierte er in Sitten die Ausbildung zum Automobilmechatroniker und ging danach ins Militär, wo er den Rang des Offiziers erlangte.

## Viele Wege führen nach Rom

«Schon in der Schule fand ich diese bunten Uniformen und die alten Rüstungen faszinierend.» erklärt Robin Pfammatter sein Interesse für die Päpstliche Schweizergarde. Den Erzählungen des Ex-Gardisten Jérôme Fux folgte er mit grosser Begeisterung. Und nach einer Schnupperwoche war es um ihn geschehen: «Die Möglichkeit dem Papst so nahe zu sein und für ihn zu arbeiten, ist auch heute noch etwas sehr Spezielles. Auch an dem Ort zu wohnen, wo die Weltkirche lebt und arbeitet. Ein Teil des grossen Ganzen zu sein und etwas Höherem als sich selbst zu dienen. Die Schnupperwoche und mein Glaube haben mich schlussendlich dazu bewogen, in die Schweizergarde einzutreten.»

## Von Gamaschen, Schwert und Béret

Einen typischen Alltag gebe es nicht, fährt Robin Pfammatter fort. «Neben dem normalen Betrieb kommen immer wieder die ausserordentlichen Ehrendienste für Diplomaten oder Präsidenten hinzu. Vieles ist aber auch jeden Tag gleich, z. B. das Rasieren vor dem Dienst und die gemeinsamen Mahlzeiten in der Mensa.» So wie auch das Anziehen der Uniform einer Routine folgt: «Zuerst ziehe ich immer meinen rechten Schuh plus Gamasche an und dann den linken. Danach kommt das

## Steckbrief

Robin Pfammatter, geb. 21.08.1996

**Eltern:** Renato (1962) und Evelyne Pfammatter-Eberhardt (1966)

**Geschwister:** Alena (1998) und Ramon (2002)

**Beruf:** Hellebardier der Päpstlichen Schweizergarde

**Hobbies:** Musizieren



# enste des Papstes

Oberteil mit Schwert und Béret. Anschliessend wird das Dienstmaterial kontrolliert und der Dienst kann beginnen.»

Einen Ausgleich bietet ihm da die Freizeit mit seinen Kameraden. Sei es auf verschiedenen Ausflügen, beim Fussballspiel mit dem FC Guardia oder an gemütlichen Abenden in den Bars und Pubs. Aber auch der Kontakt in die Heimat: «Am besten abschalten kann ich bei den Telefonaten mit meiner Freundin und meiner Familie. Dabei komme ich auf andere Gedanken. Der Kontakt nach Hause ist mir sehr wichtig, er hilft auch in vielen Belangen.»

## Mit Respekt und Stolz

Die Vereidigung am 4. Oktober 2020 wird Robin Pfammatter ganz besonders in Erinnerung bleiben: «Der Schwur, welchen ich geleistet habe, wird mich mein ganzes Leben lang begleiten. Ich habe in Anwesenheit meiner Familie geschworen, mein eigenes Leben zum Schutz des Nachfolger Petri hinzugeben. Ein Versprechen vor Gott, mich für etwas Grösseres einzusetzen. Wir kleinen Schweizer haben die Möglichkeit ein Teil der Weltgeschichte zu werden. Der Geschichte der Weltkirche und unseres Landes. Zur Identität und Tradition der Schweiz gehört die Schweizergarde dazu. Ich leiste einen Teil daran, diese zu bewahren und aufrecht zu erhalten, darauf bin ich stolz. Doch ohne die Unterstützung aus der Heimat wäre all das nicht möglich. Ganz besonders möchte ich meiner Freundin und meiner Familie danken. Sie helfen und unterstützen mich, wo immer sie können.» Schön, wenn ein 24-jähriger junger Mann uns einmal mehr bewusst macht, dass auch wenn Familie und Freunde kilometerweise weit weg sind, sie doch immer zum wichtigsten Teil in unserem Leben gehören.

Text: Dominique Russi



Eine Erinnerung fürs Leben: Die Vereidigung.



Die stolzen Familienmitglieder auf Besuch in Rom.



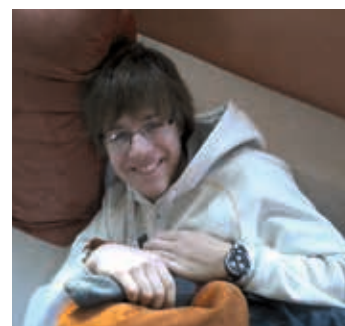
Ob er damals in den Strandferien schon den Vatikan nachbaute?



Robin Pfammatter als strammer Musiker im Gardespiel.



Ob er den Kameraden auch mal ein Raclette streicht?





**carrosserie**  
**LÖTTSCHER**  
GmbH **3952 SUSTEN**

**Carrosserie Löttscher**  
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47  
Fax 027 473 47 81  
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch  
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen  
Platz nehmen ...  
... geniessen



www.llbreisen.ch  
027 474 98 00




**REGION LEUK-LEUKERBAD**




**HAUPTSITZ:**  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
CH-3001 BERN  
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH



TREUHAND | SUISSSE

KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



freude schenken  
**kleeblatt**

*gemeinsam aktiv*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Leuk

## Schulsozialarbeit wird rege genutzt

Im Januar 2019 hat die Pilotphase zur Einführung der Schulsozialarbeit (SSA) in der Schulregion Leuk und den DalaKoop Gemeinden begonnen. Nun befindet sich das Pilotprojekt schon in der Halbzeit.

In der kurzen Zeit ist es der Schulsozialarbeit gelungen, ihr Angebot bei Kindern und Jugendlichen sowie Eltern und Lehrpersonen bekannt zu machen. Die Schulsozialarbeit wird rege genutzt. Da sie in allen Schulhäusern regelmässig Sprechstunden anbietet, können sich die Kinder und Jugendlichen direkt bei der SSA melden. Ebenfalls können auch die Eltern von diesem Angebot profitieren oder einen Termin vereinbaren.

Mit den Lehrpersonen wird der Tätigkeitsbereich in gemeinsamer Arbeit an die jeweilige Schule so angepasst, dass ein perfekt zugeschnittenes Angebot entsteht. Gemeinsam können einzelne Situationen besprochen werden, bei Bedarf werden weitere Fachpersonen hinzugezogen. Die Zusammenarbeit mit andern Unterstützungsangeboten wie dem «Zentrum für Entwicklung und Therapie» und dem «Amt für Kinderschutz», aber auch des schuleigenen Angebotes der Mediatorinnen

sind der Schulsozialarbeit wichtig. Durch einen guten Austausch können die Kinder und Jugendlichen optimal unterstützt werden.

Die Themen, zu welchen die Schulsozialarbeit beigezogen wird, sind so vielfältig, wie die Schüler und Schülerinnen selbst. Von Zwist mit Mitschülern, Motivationsproblemen in der Schule, Erziehungsfragen über Zukunftsperspektiven bis Handynutzung ist alles vorhanden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstehen der Schweigepflicht.

Bei Fragen und Unsicherheiten ist die Schulsozialarbeit für Sie unter den folgenden Kontakten erreichbar:

Anne-Katrin Guntern  
Schulregion Leuk  
076/ 410 72 91  
anne-katrin.guntern@smzo.ch

Michael Schnidrig  
DalaKoop Gemeinden  
079/ 960 35 26  
michael.schnidrig@smzo.ch

[www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch](http://www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch)



## Schulstart der speziellen Art

Der diesjährige Schulstart am 17. August stand im Zeichen von Corona und stellte für alle eine herausfordernde Situation dar. Der Eröffnungsgottesdienst konnte durchgeführt werden, doch aufgrund des Sicherheitskonzepts durften die Eltern nicht teilnehmen. Im Schulhaus hiess es dann ab sofort Hände waschen und Abstand halten.

Es galt von Beginn weg, das Schutzkonzept zu befolgen. So durften die Kinder beispielsweise keine Esswaren oder Getränke mehr teilen. Es gab keinen gemeinsamen Start mit den Eltern in den Schulalltag - die Kinder waren vom ersten Schultag an auf sich selbst gestellt. Sie haben diese Herausforderung super gemeistert und hielten die Regeln ein. Dabei haben die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler Wege gefunden, sich zu begrüßen, ohne die Hand zu schütteln und den Unterricht so gut wie möglich Coronakonform anzupassen.









## Projekt Schulgarten

Im vergangenen Schuljahr haben die Schulklassen am Gartenprojekt «Gartenkit» von Pfyng-Finges teilgenommen. Hierbei erhielten die Kinder während des Lockdowns Samen nach Hause geliefert. Die Aufgabe lautete: Die Samen bei sich zuhause in die Erde zu pflanzen und sich um die jungen Pflanzen zu kümmern. Bei Schulöffnung wurden die Pflanzensprosslinge in unseren Schulgarten in Susten umgepflanzt. Gross war die Freude, als die Kinder dann ihre eigenen Tomaten, Bohnen, Salatblätter und Blumen ernten durften. Stolz wurde die Ernte mit nach Hause genommen. Zwischenzeitlich musste jedoch der Garten fleissig gepflegt werden. Dabei lernten sie

die Bodenbewohner kennen, wobei die Schulkinder als kleine Forscher fungierten und diese gründlich unter die Lupe nahmen. Sie erfuhren, dass auch diese noch so kleinen Insekten einen wichtigen Platz in Bezug des Gedeihens ihres Gartens einnahmen.

Als der Herbst einbrach, beschäftigten sich die kleinen Gartenexperten mit dem Lebenslauf der Pflanzen. Bald einmal wurde ihnen klar, dass sie sich um die Vögel kümmern könnten, die den Winter stets hier bei uns verbringen. So machte sich ein jedes Kind mit viel Elan an die Arbeit «Vogelfutterbälle» herzustellen. Zudem packte ein jedes Kind an, um den Garten auf Winter einzustellen.



*Gärtnern macht Spass und ist lehrreich.*

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06



**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                      Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte        urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG  
**SAUBER SOLUTION**  
Wohn-Büro- und Baureinigung

**Ardiana Kuquku**

079 564 74 79

kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9  
3952 Susten



**coiffeur  
haarscharf**

michaela portmann | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 027 473 44 83



**Schreinerei  
Zimmerei  
Renovationen**

**Metry Otto**

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88

**Sparen Sie Zeit und Steuern.  
Kommen Sie vorbei.**

**treuhand  
marugg + imsand**



Sustenstrasse 5  
3952 Susten

027 473 30 32

susten@trmi.ch | www.trmi.ch

## Der «Spycher» feierte die Literatur und die neue Preisträgerin

Am Samstag ein «WortFest» mit jungen Talenten und bewährten Kräften, am Sonntag die Ehrung für die diesjährige «Spycher: Literaturpreis Leuk»-Preisträgerin Helena Janeczek – so feierte die Stiftung Schloss Leuk Ende September den 20. Geburtstag des Spycher-Preises.

Einziger Wehmutstropfen dieses Anlasses: Das missliche Wetter verunmöglichte es am Samstag, die diversen Lesungen auf öffentlichen Plätzen und Gärten über die Bühne zu bringen. Drinnen statt draussen war angesagt.

Unter Leitung von Christine Pfammatter und Rolf Hermann hatten sie sich Texte erarbeitet, die sie in einer ebenso unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Spokenwords-Präsentation zum Besten gaben. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Spycher-Preisträgerinnen und -träger: Mit moderierten Lesungen traten Thomas Lehr, Lukas Bärfuss, Daniel de Roulet, Gerhard Falkner, Ulrich Pelzer sowie Joanna Bator und Felicitas Hoppe im Schloss Leuk und Leuker Rathaus vors Publikum.

*Spycher:  
Literaturpreis Leuk*



*Spokenwords mit jungen Kräften – das Publikum des «WortFestes» zeigte sich begeistert.*

### Junge Talente und bewährte Kräfte

Den Startschuss der literarischen Feierlichkeiten – sie gingen bei strikter Befolgung des Corona-Schutzkonzepts über die Bühne – gaben am Samstagvormittag Jugendliche der 2. Leuker OS-Klassen.



*Jurypräsident Thomas Geiger (links) im Gespräch mit Schriftsteller Lukas Bärfuss.*

Fortsetzung bildete eine Podiumsdiskussion, an welcher sich Jurypräsident Thomas Geiger, PreisträgerInnen Lukas Bärfuss, Felicitas Hoppe und Thomas Lehr sowie Arnold Steiner, Projektleitung Spycher: Literaturpreis Leuk, zum Thema «Literaturpreise» äusserten: Ein überaus angeregtes und anregendes Gespräch. Mit dem traditionellen Spycher-Raclette, verbunden mit einem Gespräch mit der neuen Preisträgerin Helena Janeczek, fand das «WortFest» seinen Abschluss. Ein Anlass, bei welchem ein Kantinebetrieb dafür sorgte, dass nicht nur geistige, sondern auch körperliche Nahrung nicht zu kurz kam. Und der Musiker Jonas Jossen sowie das Duo «freulein sempre und modesta» sorgten erst noch für beste Unterhaltung.





**ART COIFFEUR**  
DAMEN / HERREN

**Désirée Meichtry**  
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente  
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre  
I. & S. Kellenberger  
Leuk Stadt  
[www.vindoeuvre.ch](http://www.vindoeuvre.ch)

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung  
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE  
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger  
ELEKTRO-Fahrzeuge




**WALTHERAG.CH**  
Mit Onlineshop

*Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | [info@waltherag.ch](mailto:info@waltherag.ch)*



**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &  
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER  
RESTAURANT ZU DIR**

**[WWW.RELAISBAYARD.CH](http://WWW.RELAISBAYARD.CH)**

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51

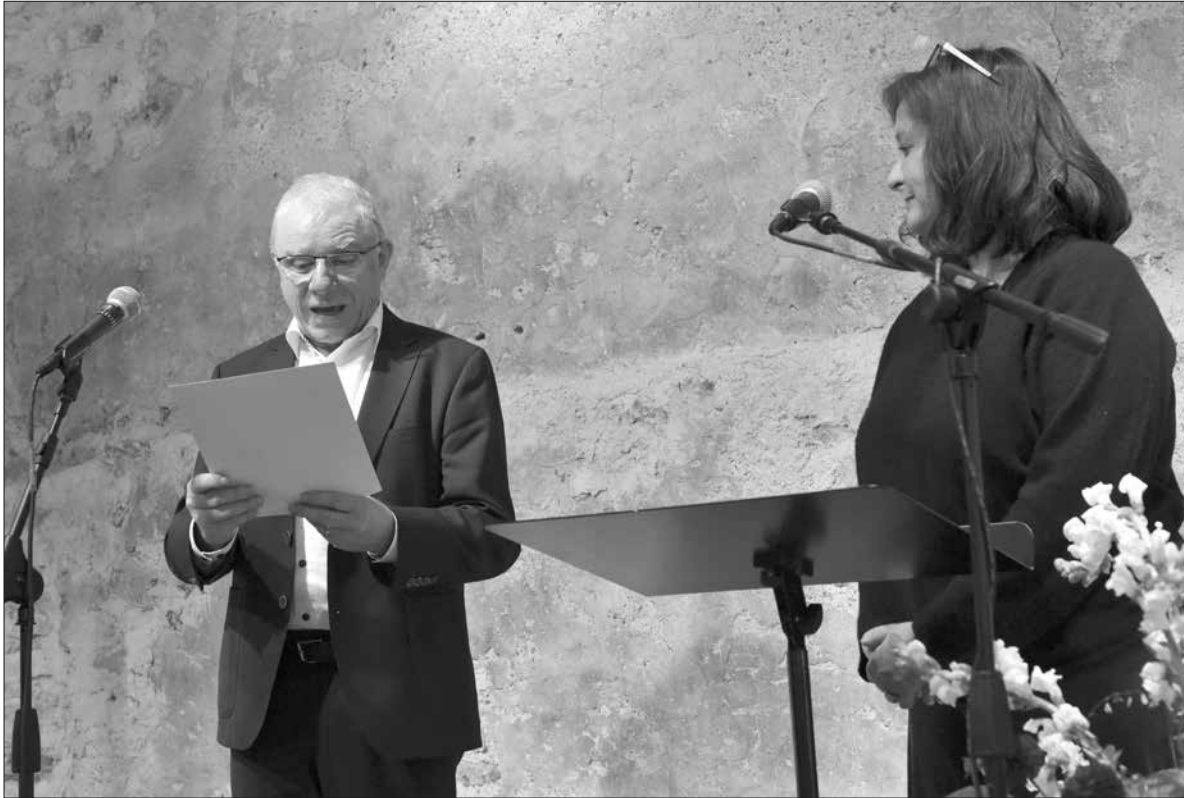


**handwärc'h**

**Handwärc'h GmbH**  
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78  
3957 Erschmatt [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)





Arnold Steiner übergibt Helena Janeczek den Spycher-Preis, während drei bis fünf Jahren kann die Literatin in Leuk-Stadt Gastrecht geniessen.

### Grosse Stunde für Helena Janeczek

Am Sonntag schlug für die polnisch-deutsch-italienische Schriftstellerin Helena Janeczek die grosse Stunde: Aus Händen des Stiftungsratspräsidenten Arnold Steiner konnte die den «Spycher-Preis 2020» entgegennehmen. Er hoffe, sie bald einmal für längere Zeit in Leuk-Stadt begrüssen zu dürfen, richtete er das Wort an sie. Ein Ansinnen, das sie erfüllen wolle, wie sie in ihrer Dankesrede festhielt. Die Jury mit Sabine Dörlemann, Christian Döring und dem Präsdienten Thomas Geiger hatte Helena Janeczek für ihren Roman «Das Mädchen mit der Leica» ausgezeichnet.



Brunhilde Matter moderierte die Preisfeier im Schloss Leuk.

Helena Janeczek (1964) – sie lebt und arbeitet in der Nähe von Mailand - erzählt darin die kurze Lebensgeschichte einer leidenschaftlichen Frau, der Fotopionierin Gerda Taro. Als Gerta Pohorylle 1910 in Stuttgart geboren, floh sie als junge rebellische Sozialistin vor den Nationalsozialisten aus Leipzig nach Paris. An der Seite von Robert Capa dokumentierte sie mit ihren dokumentarischen Bildern den Spanischen Bürgerkrieg und kam dort 1937 ums Leben. Während Jurypräsident Thomas Geiger diese Wahl begründete, brachte Laudatorin Maïke Albath den zahlreichen Gästen – unter ihnen Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, die der Preisträgerin im Namen des Staatsrats gratulierte – dem Publikum das literarische Schaffen von Helena Janeczek näher. Sie würdigte dabei eine Literatin, die versprach, bald einmal wieder nach Leuk-Stadt zu kommen.

## Das «TuN-Feuer» ist entfacht



«TuN» steht für starke Erfahrungen und lösungsorientierten, unkomplizierten Umgang mit Technik und Natur. In Zusammenarbeit mit der Lonza AG und der Pädagogischen Hochschule Wallis führte der Naturpark Pfyn-Finges die Sommer-Erlebniswochen in Jeizinen zum zweiten Mal durch. Dieses Jahr konnten auch Kinder aus dem Unterwallis teilnehmen und mit dem Thema «Feuer» stehen nun drei verschiedene Inhalte für weitere Durchführungen bereit. Erklärtes Ziel der Initianten ist es, die fantastischen Natur- und Kulturschätze der Region möglichst vielen Kindern zugänglich zu machen und sie für Technik und Natur zu begeistern.

Die erste Woche stand im Zeichen der «Kraft des Wassers». Neben dem Bau von Wasserkraftwerken, dem Besuch der Trinkwasserversorgung und dem Hallenbad in Steg konnten die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch dieses Jahr wieder mit den Gebrüdern Bitz «wässäru». Die Nacht verbrachten sie dann in einem einfachen Biwak auf dem Turu.

In der zweiten Woche, in der es um das Thema Feuer ging, stand neben Aktivitäten in Jeizinen ein Ausflug ins Waldbrandgebiet oberhalb Leuk-Stadt auf dem Programm. In Begleitung des Gebäudeverantwortlichen Jean-Pierre Seewer wurde die Solaranlage auf dem Dach der Sosta beim Bahnhof besucht. Danach ging es ins Waldbrandgebiet. Durch das Zählen von Pflanzen und Tieren in einem Vergleichs-



*Feuerwehrkommandant Dominik Brunner wurde mit Fragen zum Waldbrand von 2003 überhäuft und die Kinder durften sich als Feuerwehrleute versuchen.*

quadrat wurde klar, dass der Waldbrand für die Biodiversität ein starker Beschleuniger ist. Aber auch die Gefahren und die immensen Kosten, die das Ereignis, das just 17 Jahre vor dem Besuch stattgefunden hat, wurden bei einer Begegnung mit der Feuerwehr Leuk eingehend thematisiert.

Für das Jahr 2021 planen die TuN-Verantwortlichen neben den Sommerwochen zweitägige Ausflüge für Schulklassen zu den erarbeiteten Themen. Lehrpersonen die sich mit ihren 4–6. Klässlern für die Teilnahme als Pilotklasse interessieren, wenden sich an: [a.christen@pfyn-finges.ch](mailto:a.christen@pfyn-finges.ch)

## Regionale Wertschöpfung stärken

Der Naturpark realisiert im laufenden Jahr verschiedene Projekte, um aus dem Potential unserer Landschaft und unseren Ressourcen nachhaltig ökonomische Mehrwerte zu generieren. Zusammen mit lokalen Partnerbetrieben wurde ein neues touristisches eBike-Angebot entwickelt, welches die Betriebe untereinander verbindet. Der übernachtende Gast kann bei diesem kulinarisch-sportlichen Angebot auf seiner eBike-Tour die Landschaft erkunden und nach Wunsch verschiedene Genuss-Bons einlösen. Ein weiteres Projekt zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung ist die Etablierung des letztjährig aufgebauten Food-Trails – eine kulinarische Schnitzeljagd für einheimische Gruppen und Gäste. Und schliesslich baut der Naturpark auf seiner Webseite ein systematisches Verzeichnis aller Produkte auf, die im Naturpark von lokalen Produzenten hergestellt werden. Durch solche Projekte eröffnet der

Naturpark mit seiner Netzwerkfunktion Türen für neue Kooperationen und gemeinsame Angebote. Mehr zu diesen Projekten erfahren Sie auf der Webseite des Naturparks Pfyn-Finges.



*Die Landschaft entdecken und geniessen – dafür gibt es verschiedenste Möglichkeiten.*

## Bäume als Kapitalanlage

In unseren Ortschaften trifft man immer seltener auf alte, mächtige Bäume. Grund hierfür ist oft eine unsachgemässe Pflege. Der Naturpark organisierte darum einen Baumschneidekurs für Gemeindearbeiter.

Mächtige Bäume von 100 oder mehr Jahren werden immer mehr zur Seltenheit. Bei Neupflanzungen kaufen Gemeinden Bäume für ihre Grünanlagen, die rasch die gewünschten Funktionen wie Schattenspender, Staubfilter etc. übernehmen sollten. Deshalb werden Bäume angeschafft, die bereits grösser entsprechend teurer sind. Nach der Investition muss aber der Unterhalt sichergestellt werden und hier hapert es oft, weil die damit beauftragten Personen keine Ausbildung hierfür haben. Gehen die Bäume dann nach einigen Jahren

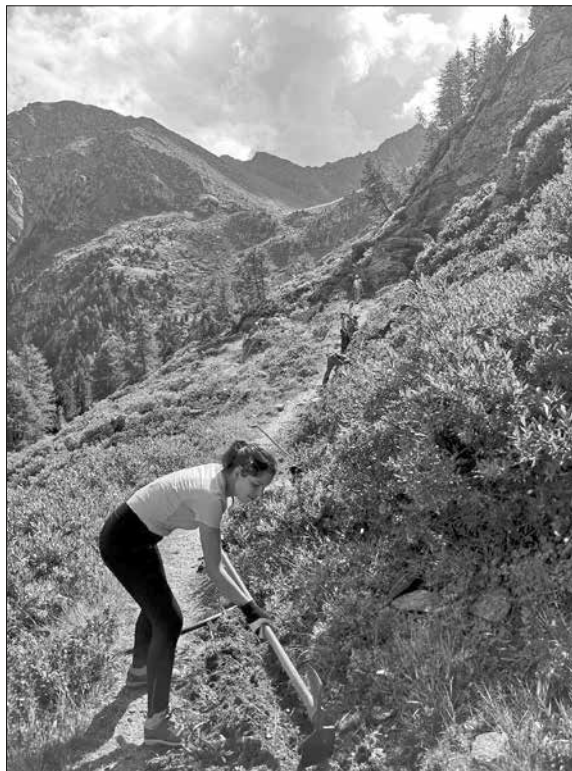
wegen der unsachgemässen Pflege ein, müssen wieder für viel Geld Neue gekauft werden und der negative Kreislauf beginnt von vorne.

Es lohnt sich für die Gemeinden, die Gemeindearbeiter auf den Gebieten Baumpflege und Baumschnitt zu schulen. Um den Naturparkgemeinden bei dieser Aufgabe zu helfen, organisierte der Naturpark Pfyn-Finges eine Weiterbildung, welche von drei Baumpflegetechnikern mit eidgenössischem Fachausweis geleitet wurden. Dass solche Kurse ein Bedürfnis darstellen, zeigte nicht nur die Teilnehmerzahl von 20 Personen, sondern auch die Tatsache, dass mehrere der Anwesenden weitere Kurse mit den Experten vereinbarten.

## Internationale Unterstützung auf der Illalpe

Diesen Sommer führte der Naturpark Pfyn-Finges in Zusammenarbeit mit dem internationalen Netzwerk Service Civil International (SCI) einen zehntägigen Natureinsatz auf der Illalpe durch. Sechs Freiwillige aus Portugal und Spanien haben gemeinsam mit einem Zivildienstleistenden des SCI Schweiz und einer Naturpark-Mitarbeiterin mit vollem Einsatz Steinwälder saniert und neue Wasserleitungen verlegt.

Der Naturpark Pfyn-Finges unterstützt die Alpen im Parkperimeter mit der Organisation und Koordination von Natureinsätzen. Den Alpengenossenschaften fehlen heutzutage oft die Ressourcen, um die intensiven Handarbeiten alleine zu bewältigen, daher sind solche Einsätze sehr willkommen. «Auf der Illalpe waren wir früherer fünfzehn Alpbestösser - heute sind wir noch zu viert. Daher sind wir für jede Hilfe dankbar.» so Nando Matter, Präsident der Alpengenossenschaft Illalpe. Der Naturpark übernahm die Koordination und die Einsatzleitung und das SCI Schweiz organisierte die freiwilligen Helfer.



*Freiwillige Helfer verlegen eine Trinkwasserleitung der Illalpe.*





## Leuk Tourismus ehrt seine treuen Gäste

Seit Jahren führt Leuk Tourismus an der Nationalfeier vom 1. August die Gästeehrung durch. Infolge Covid-19 verzichtete die Gemeinde Leuk heuer auf die Durchführung der Feier. So ehrte Leuk Tourismus die Gäste vor dem Konzert des Jugend-Sinfonieorchesters am 1. August. Der Präsident von Leuk Tourismus, Dominique Russi, bedankte sich im Namen des Vereins und der Gemeinde bei den Gästen für deren Treue zu unserer Region.

In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass wir Gäste über 10, 20, ja sogar 41 Jahre empfangen dürfen. Sicher spricht diese Treue für Leuk und das Wallis.

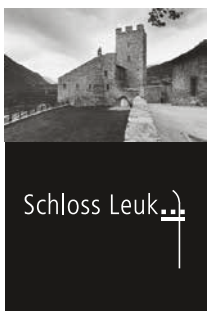
Folgende Familien wurden geehrt und durften ein Präsent entgegennehmen: Familie Frei Gerhard: 10 Jahre Camping Bella-Tola, Frau Pejic Ljubica: 20 Jahre Camping Torrent, Familie Scherer Roland und Andrea: 22 Jahre Ferien in Leuk, Familie Ziltener Frank: 25 Jahre Ferien in Leuk, Familie Studer Albert: 21 Jahre Camping Monument, Familie Zumstein Agnes: 25 Jahre Ferien in Leuk, Herr Ith Walter: 30 Jahre Ferien in Leuk, Frau Schmid Regula: 30 Jahre Ferien in Leuk, Familie Schneider Therese und Kurt: 30 Jahre Ferien in Leuk, Frau Pinger Anna-Luise: 40 Jahre Ferien in Leuk, Familie Lege Hermann: 40 Jahre Ferien in Leuk, Herr Kern Oliver: 41 Jahre Ferien in Leuk, Familie Hunkeler Josef: 41 Jahre Camping Torrent. Leuk Tourismus hofft, die geehrten Gäste noch viele Jahre in Leuk begrüßen zu können.

## Gästeeapéro mit neuem Modus

Seit vielen Jahren ladet Leuk Tourismus die Gäste von Leuk in den Sommer-Monaten zu einem Begrüssungs-Apéro bei den Schlössern ein. Die Gäste werden von den Verantwortlichen von Leuk Tourismus oder der Gemeinde Leuk offiziell begrüsst. Infolge Covid-19 wurde im Sommer 2020 auf die Gästeeapéros verzich-

tet. Doch Leuk Tourismus wollte es nicht unterlassen, den langjährigen Gästen für ihre Treue zu danken. Als MERCI wurde allen Gästen mit einer Jahrespauschale bis zum 30. September 2020, Weisswein aus der Region überreicht. Diese Geste kam bei den Gästen bestens an.

## Gemeinsam für das Schloss Leuk



Dank dem freiwilligen Einsatz der vielen «guten Schlossgeister», die sich auch in diesem Sommer wieder als Aufsichtspersonen im Schloss Leuk zur Verfügung gestellt hatten, konnten viele Gäste und Einheimische das Schloss während der Woche hindurch besuchen. Die vorwiegenden Schweizer Gäste zeigten sich interessiert. Über 900 Personen waren es, die das Schloss Leuk erkundeten. Zu bestaunen gab es nicht nur das alte Gemäuer, sondern auch die Sommerausstellung «Kunst im Schloss vom Keller bis zur Kuppel». Künstler aus dem Ober- und Unterwallis zeigten ihre Werke.

All den freiwilligen Aufsichtspersonen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit. Selbstverständlich soll das Schloss Interessierten aus Nah und Fern auch im nächsten Sommer wieder offenstehen. Dazu werden immer wieder Leute gesucht, die sich für die Aufsicht zur Verfügung stellen.



## «Leiggär Jass-Cup» 2020

Deutsche spielen Fussball, Österreicher wandern, doch nur Schweizer können Jassen. In den vergangenen Jahren 2018 und 2019 konnten Freundinnen und Spielverrückte ihrem Hobby beim «Leiggär Jass-Cup» an einigen Spielnachmittagen in verschiedenen Restaurants der Gemeinde Leuk frönen.

Die Spielfreude fand infolge Covid-19 vor dem Abschluss im März 2020 ein jähes Ende.

Im Glauben, die fehlende Runde im Herbst 2020 nachzuholen, fand keine Schlusswertung statt. Die neuste Entwicklung machte alle

Hoffnungen jedoch zunichte, so dass aus den gespielten Runden die besten 3 für die Gesamtwertung ausgewertet wurden.

Insgesamt nahmen 57 SpielerInnen am Leiggär-Jass-Cup teil. Die Gewinner 2020 heissen: 1. Mathier Armin / 2. Caldelari Aldo / 3. Theler Anton. Die organisierenden Gastrobetriebe Bella Tola, Krone, Traube, Relais Bayard und Elite bedanken sich bei allen spielfreudigen JasserInnen und hoffen, dass 2022 wieder ein Leiggär-Jasscup durchgeführt werden kann.

## KulTour – zum siebten Mal

Bereits zum siebten Mal nehmen die Leuker Stadtführer ihre Gäste in fünf Gruppen mit auf die Erlebnistour. Im Marmorsaal, dem Beinhaus, dem Schloss und der alten Rebe und an zwei «neuen» Schauplätzen erwarten sie kulturelle Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten. Die Palette geht von Musik, Theater über Lesungen bis zum Erlebnis mit vielen Sinnen und Häppchen, natürlich begleitet von Leuker Spitzenweinen.

Zusammen mit der galleria graziosa giger und Leuk Tourismus sind die Leuker Kellereien um

die alte Rebe – Cave de la Pinède, Leukersonne, Landsknechtweine und Vin d'Oeuvre – Organisatoren des kulturell-kulinarischen Rundgangs durch das prächtige Mittelalter-Städtchen am Samstag, 8. Mai 2021.

Den Abschluss im Schloss bildet die Degustation des Cornalin Vitis Antiqua 1798 der alten Rebe von Leuk. Billette zur Leuker KulTour am 8. Mai 2021 sind – auch als Geschenk – ab sofort bei Leuk Tourismus zum Preis von Fr. 120.– (inkl. eine Flasche Cornalin Vitis Antiqua 1798 im Wert von Fr. 45.–) erhältlich.



Winzer Yves Zen Ruffinen stellt den Marmorsaal und seine Weine vor

## Talfahrt im Camping wurde gestoppt

«Allgemein konnte sich der Tourismus 2019 leicht erholen. So konnten wir bei den temporären Gästen sowohl in der Parahotellerie (+60) wie auch im Camping (+1356) ein Plus verzeichnen. Dagegen verloren wir bei den Jahrgästen an Übernachtungen (-1630)»: Diese Bilanz zog Dominique Russi, Präsident von Leuk Tourismus, in seinem Jahresbericht.

Die Hotellerie generierte 7448 Buchungen, was einem Rückgang von 82 Übernachtungen oder 1,09 Prozent entspricht. In der Parahotellerie mit ihren 16165 Übernachtungen betrug die Abnahme derweil 3,69 Prozent beziehungsweise 620 Nächte. Erfreulich hingegen ist, dass die Talfahrt im Campingbereich gestoppt werden konnte. Hier wurden 25398 Übernachtungen gebucht, was einen Zuwachs von 1,62 Prozent oder 406 Nächten gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Unter dem Strich generierte Leuk Tourismus im Geschäftsjahr 2018/2019 49012 Logiernächte mit einer Rücklaufquote von 296 Nächten oder 0,6 Prozent.

Dominique Russi führt die insgesamt negative Entwicklung der Logiernächtezahlen auf mehrere Ursachen zurück: «Zum einen haben die Campingplatzbesitzer in den letzten Jahren wenig in ihre Plätze investiert. Der Gast von heute ist sich hohe Qualitätsstandards gewöhnt. Trifft er diese vor Ort nicht an, fährt er weiter.» Dazu komme der anhaltende Trend

zu Tagesausflügen, was sich ebenfalls negativ auf die Übernachtungszahlen auswirke. Und schliesslich gebe es in den Chaletzonen immer mehr Zweitwohnungen, die dauerhaft besetzt seien. Früher habe man dort viel mehr Wohnungen vermietet. Folglich seien die Logiernächtezahlen auch in der Parahotellerie zurückgegangen.

Da Leuk Tourismus vor allem von den Camping-Gästen lebt, soll der Hebel vor allem dort angesetzt werden. «Der Camping Gemmi hat hier schon mal einen Anfang gemacht und seinen Restaurantbereich ausgebaut. Zudem kam es bei den Campings Bella-Tola und Torrent zu Besitzerwechseln.» Die neuen Besitzer seien ebenfalls am Investieren. Von diesen Qualitätssteigerungen erhoffe man sich künftig wieder bessere Logiernächtezahlen.

Ziel in der Hotellerie ist es, dass der Gast mehr als nur einen Tag in der Region bleibt und so auch mehr Übernachtungen generiert. Hier setzt Leuk Tourismus vermehrt auf die regionale Zusammenarbeit, um attraktive Pakete zu schnüren. Partner sind vor allem der Naturpark Pfyn-Finges und Leukerbad.

Der Präsident Dominique Russi dankt allen Personen und Vereinen, welche durch ihre Aktivitäten zum vielfältigen kulturellen Angebot beitragen und allen Mitgliedern, die den Verein mit ihrem Beitrag unterstützen.



Die Übernachtungszahlen bei Leuk Tourismus gingen leicht zurück.



## Wertvolle Erfahrungen ermöglichen

Im Herbst hat Kinderweeelten nach langer Pause die beiden Angebote «Kinderatelier Malen – Gestalten» und «Natur erleben mit Zwirbel im Wald» erfreulicherweise wieder lancieren können. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes haben die Kleinen das Malatelier und den Pfywald besucht. Sie haben mit Naturfarben gemalt, mit Herbstfrüchten Mandalas gelegt, Blumengestecke erstellt, mit Salzteigperlen und Herbstfrüchten dekorative Elemente gebastelt, Vogelnester gebaut, Geschichten gelauscht und einiges mehr.

Die Generalversammlung 2020 ist der behördlichen Bestimmungen wegen nicht wie gewohnt abgehalten worden. Um das Vereinsjahr konform abschliessen zu können, hat sich der Vorstand dafür entschieden, die für die Versammlung relevanten Unterlagen den Mitgliedern digital zur Verfügung zu stellen und sie über die einzelnen Traktanden abstimmen zu lassen. Das Digitale hat also seine Vorzüge. Was es jedoch nicht ersetzen kann, sind konkrete und sinnliche Erfahrungen durch das Tun sowie die Gemeinschaft und den Austausch. Dies hat Vereinspräsident Arnold Steiner in seinem Jahresbericht festgehalten. Kinderweeelten versucht, den kleinen Künstler\*innen und Waldkundschafter\*innen genau solche wertvollen Erfahrungen zu ermöglichen.

Erlebnisse und Gemeinschaft bietet den Kleinen jeweils auch der Kinderkulturtag. Kinderweeelten hofft darauf, diesen am 5. Juni 2021 durchführen zu können.



*Keiner zu klein, Baumeister zu sein...*



## Schlossmarkt abgesagt

Das Komitee hat sich entschieden im Jahr 2021 auf eine Durchführung des Leuker Schlossmarktes zu verzichten. Grund dafür ist aktuelle Situation und die Entwicklung der Coronafälle im Wallis. Zudem sind die Schutzkonzepte in der aktuellen Form des Marktes schwierig umsetzbar, wie das Komitee nach reiflicher Überlegung feststellte.

Für die nächste Ausgabe (2022) geben sich die Organisatoren vorsichtig optimistisch und hoffen auf eine Durchführung.





**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
vaudoise.ch





# GARAGE SUSTEN

Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch





# Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06



INTERNET ENGINEERING

SUSTEN | CORTECAG.CH

- AUFTRAGSVERWALTUNG
- DEBITOREN / KREDITOREN
- FINANZBUCHHALTUNG
- LOHNBUCHHALTUNG
- DOKUMENTENVERWALTUNG
- ZEITERFASSUNG
- RESSOURCENVERWALTUNG
- PROJEKTMANAGEMENT

# ELEKTROHÜS

Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

Elektro Installationen	Elektro Planung
Elektro Reparaturen	Elektro Haushaltgeräte
Elektro Kontrollen	Service und Unterhalt
Telekommunikation	SAT/TV Installationen
EDV Installationen	Beleuchtungstechnik
Photovoltaik	Energieberatung
Glasfaserinstallationen	Ueberwachungsanlagen

3952 Susten	Sustenstrasse 3	027 473 13 20
3940 Steg	Kirchstrasse 28	027 932 22 22
3918 Wiler	Kantonsstrasse	027 939 19 05



## Neue Ackerflächen

Anfang Oktober eröffnete der Sortengarten Erschmatt die neuen Ackerflächen in der «Undri Zälg». Edmund Steiner, Stefan Imhof, Laurence Schneider und Roni Vonmoos säten den Roggen ein. Die althergebrachte und über Jahrhunderte gepflegte Terrassenlandschaft wird so bereichert, da die Äcker zwischen den

Hecken, den Böschungen und den Trockenmauern die Vielfalt der Lebensräume vergrössern. «Wir freuen uns, im nächsten Jahr Ende Juli zusammen mit allen Interessierten den Roggen ernten zu können», halten die Verantwortlichen fest und danken der Pro Natura für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Erlebniswelt Roggen  
**Erschmatt**  
*Tradition auf der Sonnenseite*



Der Roggen in der «Undri Zälg» wurde eingesät.

## Corona-Pause bei den «Schnäggu-Schränzer»

«Corona hat uns fest im Griff, daher haben wir im September 2020 beschlossen, die Fasnacht 2021 abzusagen», heisst es von den Verantwortlichen der Leuker Guggenmusik «Schnäggu-Schränzer». Deshalb werden keine Proben, Auftritte, Konzerte oder 35. Jubiläumsauflage des legendären «Carnevale- Schmutz im Stutz IV» stattfinden. «Wir trotzen dem Covid-19 und versuchen somit, unnötige Vermehrungsmöglichkeiten zu hemmen», lassen sie wissen und freuen sich jetzt schon auf die Fasnacht 2022.





## Kein normales Vereinsjahr

Der Frauenbund ist am 1. September mit der ausserordentlichen Generalversammlung ins neue Vereinsjahr gestartet. 50 Frauen haben unter Einhaltung des Schutzkonzeptes daran teilgenommen. Die Kassierin Sibylle Mathieu hat aus beruflichen Gründen den Vorstand verlassen. Die Versammlung verdankte ihre zuverlässige, sorgfältige Arbeit mit herzlichem Applaus. Neu übernimmt Jasmine Fryand das Amt der Kassierin.

Bereits heute ist klar, dass die an der GV geäusserte Hoffnung auf ein «normales» Vereinsjahr sich nicht erfüllt. Der Vereinsausflug konnte, wiederum unter Einhaltung des Schutzkonzeptes und der Hygienemassnahmen, noch durchgeführt werden. 34 Frauen reisten am 1. Oktober ins World Nature Forum nach Naters. Dort gab es zuerst eine interessante Führung und danach das Mittagessen. Das Dessert mit Kaffee, Cup-Cakes und Infos gab es in der Zuckerpuppa. Zufrieden erreichten die Frauen am Abend Susten und Leuk-Stadt.

Bis Ende Jahr sind alle Anlässe, Brisolée, Elisabethenmesse, Schilderworkshop und das Roratefrühstück abgesagt. Auch die Seniorenweihnacht kann nicht stattfinden. Von der Theologin Jacqueline Keune kann gelesen werden, dass sich «in den Absagen neue Ansagen erkennen» lassen: Abgesagt, die Reise ins Ausland - angesagt, ein Herbstspaziergang mit bunten Blättern und raschelndem Laub unter den Füssen. Abgesagt, das Treffen mit

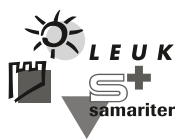
Freunden - angesagt, Briefeschreiben, Chatten und Telefonieren.

Informationen zum Jahresprogramm und möglichen Änderungen sind auch auf der Homepage [www.frauenbundleuksusten.ch](http://www.frauenbundleuksusten.ch) zu finden.



Der Vereinsausflug führte ins World Nature Forum nach Naters.

## Abfall gehört nicht in den Altkleidersack



«Corona hat auch unser Vereinsleben durch-einandergebracht. Wir mussten sehr lange auf einen Camion warten um unsere Altkleider ver-laden zu können», teilen die Verantwortlichen des Samariterversains mit.

«Unser Lager war bis dahin randvoll», halten sie fest und danken allen für die grosszügigen Kleiderspenden. Leider steckt jedoch oft auch Abfall in den Altkleidersäcken: Kleiderbügel, Spielzeug, sogar Esswaren «Für uns Samariter bedeutet es einen grossen Mehraufwand, je-den Sack auf Abfall zu kontrollieren», betonen sie und weisen darauf hin:

Wir sammeln: Saubere, gut erhaltene Kleider und Schuhe, saubere Frottee- Bett- und Haushaltswäsche, saubere, nicht defekte Taschen und saubere Plüschtiere.

Was nicht gesammelt wird, sind Duvets, Kissen, Sitzkissen von Gartenmöbeln, Vorhänge, Teppiche, Autositze, Koffer und Skischuhe. Auch schmutzige und defekte Kleider und Schuhe gehören nicht in den Altkleidersack, ebenso wenig Stoffreste.

«Wir sind dankbar, wenn Sie diese Vorgaben respektieren», schreibt der Samariterversain und weist darauf hin: «Falls Sie eine Wohnung räumen oder sonst eine grössere Menge Altkleider haben, rufen Sie uns an, wir holen die Säcke gerne ab. Tel. 076 585 31 69».



## «Nikolaus-Unterstützung» fürs Kinderdorf

Vor rund zehn Jahren wurde die Planung und Durchführung des Nikolausbesuchs für die Regionen Susten und Leukergrund neu organisiert. Seither wurden etliche Familien jeweils am 6. Dezember von einem der insgesamt dreizehn ehrenamtlichen Nikolause und Schmutzli besucht und durften sich über diese schöne Tradition freuen.

Auch wenn der Nikolausbesuch grundsätzlich nichts kostet, ist man für eine kleine Spende im eigenen Ermessen dankbar. Mit Hilfe dieses Geldes konnten in der Vergangenheit notwendige Anschaffungen getätigt werden. Nach Abzug aller Ausgaben hat sich in den letzten Jahren ein Überschuss gebildet.

Die Organisatoren der Nikolausbesuche haben sich zum Ziel gesetzt, mit diesem Geld Institutionen der Gemeinde finanziell zu unterstützen. Nun freuen sie sich, dass sie am 29. Oktober 2020 einen Betrag von Fr. 2500.– an das Kinderdorf in Leuk spenden durften. Das Geld kommt dem Spielplatz zugute und wird auf diesem Weg bestimmt noch viele Kinderaugen zum Strahlen bringen.



*Kinderdorf-Direktor Patrice Schnidrig: Freude über den «Nikolaus-Scheck».*

## Momentan herrscht Zwangspause

Nach langer Corona-Pause konnte der Kreis junger Mütter das Vereinsjahr am 2. September mit dem Thema «Endlich geht's wieder los» starten. Der Anlass fand in der «Teili» statt, wobei es verschiedene Highlights gab, unter anderem gemeinsames künstlerisches Gestalten eines Bodenbildes. Nach dem gelungenen Anlass konnten sich die Mütter und Kinder mit einem gemeinsamen Picknick näher kennenlernen.

Am 7. Oktober trafen sich die Frauen im Ermitage und machten sich unter Führung von «Pfynges» auf die Spuren des Eichhörnchens. Die Corona-Massnahmen von Bund und Kanton führten nun zur Absage aller Anlässe; diese «Corona-Pause» gilt bis auf weiteres.

Wer Mutter eines dreijährigen oder älteren Kindes ist, ist im Kreis junger Mütter jederzeit willkommen.



*Es gab Spannendes übers Eichhörnchen zu hören.*

Auskunft erteilt Hugo Beatrice 079 915 55 72, welche gerne Anmeldungen entgegennimmt.





**piccola Casa Villa**

Bankette,  
Events,  
Hochzeiten im Schloss

**www.casavilla.ch** Tel. 027 473 13 77

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin

Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



**valvert**

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



**AREAPLAN**

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



**RENOBAD - SCHNYDER**

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt  
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69  
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

**SCHNYDER ALFRED**

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen  
www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



**THELER**

BAU KIES BETON SUSTEN

**THELER KBW SUSTEN AG**  
Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

**BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.**




**Zurich, Generalagentur**  
**Pascal Zurbriggen**  
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

**Patrick Ruff**  
patrick.ruff@zurich.ch  
079 434 87 14

**Nicolas Murmann**  
nicolas.murmann@zurich.ch  
079 753 85 60



**ZURICH®**

**ZURICH VERSICHERUNG.**  
**FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



## Der Jüngste im Bunde

Josua Zengaffinen ist kein Mann der grossen Worte. Er gibt seine Antwort lieber in den Reihen des FC Leuk-Susten auf dem Fussballplatz.

Der jüngste Spieler der ersten Mannschaft ist 16 Jahre alt und hat in der vergangenen Vorrunde schon viel Erfahrung in der 2. Liga gesammelt. Dabei erzielte er bereits zwei Tore. Ein junger Einheimischer, welcher beim FC Sitten ausgebildet wurde und nun zurück beim Stammklub gelandet ist. Nachdem die aktuelle Generation für den Aufstieg in die dritte und in die zweite Liga verantwortlich ist, steht er mit einigen anderen jungen Spielern in Lauerstellung für die nächste Ära und kann das neue Aushängeschild in unserem Verein werden

*Josua Zengaffinen, Corona unterbrach die Fussballsaison. Wie hältst du dich in dieser Zeit fit?*

Ich habe zu Hause Fitnessgeräte. Ausserdem haben wir einen Rasenplatz mit einem Tor, wo ich mit dem Ball trainieren kann.

*Was hat dich dazu bewegt, deine Ambitionen in Sitten zurückzulassen und dich dem FC Leuk-Susten anzuschliessen?*

Es war in Sitten extrem stressig. Ich hatte hier um 16.00 Uhr den Zug und war erst um



«Ich werde versuchen, Stammspieler zu bleiben», sagt Josua Zengaffinen.

21.00 Uhr wieder zu Hause. Ausser Schule und Fussball hatte ich keine Zeit für etwas anderes. Ich wollte wieder mehr Zeit mit meinen Kollegen verbringen. Jetzt habe ich fünf Minuten zum Fussballplatz. Es war auch ein Reifeprozess.

*Wie haben dich Mannschaft und Trainer aufgenommen?*

Sehr gut. Der Trainer und die Mannschaft halfen mir, mich zurecht zu finden. Die Atmosphäre und das Klima im Team sind hervorragend, die Trainings mit Ivan super. Er macht alles immer mit Ball und bringt viel Abwechslung hinein.

Der Unterschied zu Sitten ist, dass dort die Wochenprogramme immer identisch waren, viele Übungen ohne Ball und Ausdauertraining. Ich hatte in Sitten vier oder fünf Mal pro Woche Training. Hier sind es drei Mal. Es gab in Sitten auch schöne Momente. Wenn du zum Beispiel gegen GC spielst und dort knapp gewinnst. Das ist sehr speziell.

*Was war bisher dein schönster Moment in der ersten Mannschaft?*

Das letzte Heimspiel gegen Monthey war toll, weil wir mal mehr als nur ein Tor gemacht haben. Auch das Testspiel gegen Naters II war super. Es war das erste Mal, wo es mir super lief und ich mit der Mannschaft so richtig harmonierte.

*Was ist dein persönliches Ziel in dieser Saison und welche Ambitionen hast du?*

Ich hoffe mal, dass die Rückrunde starten kann. Ich werde versuchen, Stammspieler zu bleiben und mit meiner bestmöglichen Leistung zum Erfolg der Mannschaft beizutragen. Ich möchte hier gerne lange bleiben. Ich hoffe auch, dass Leuk-Susten in der zweiten Liga bleibt, da mir dieses Niveau sehr entspricht.

*Hast du eine Lieblingsposition?*

Meine jetzige Position auf dem Flügel gefällt mir super, da ich meine Schnelligkeit nutzen kann. Ausserdem gibt es viele 1:1-Situationen und ich kann oft in den Abschluss gehen.

*Was konntest du aus Sitten mitnehmen, dass dir hier bei uns weiterhilft?*

Die taktische und die technische Ausbildung sind schon extrem gut. Und wenn du so viele Trainingseinheiten absolvierst, merkst du sehr schnell, wie du am Ball stärker wirst.





SCHNYDER  
MONTAGEN.CH

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:  
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN  
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR  
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT  
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT  
**TAVERNE**  
kulinarisch  
verwöhnen



RHONEGREEN

RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
www.rhonegreen.ch  
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT  
**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

**Metallbau Pfaffen**  
GmbH

Gert Pfaffen  
Industriestrasse 1  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 49 49  
Mobil 079 156 49 49  
info@metallbau-pfaffen.ch  
www.metallbau-pfaffen.ch



Time Out  
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



**ZENGAFFINEN**

Wenn es darauf ankommt.  
Auf unsere Qualität ist Verlass.

www.zengaffinen.swiss

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss



design/konzeption  
printmedien  
beschriftungen  
webservice  
werbeartikel

**aebidruck.ch**

kantonsstrasse 134  
CH - 3952 susten  
tel 027 474 98 98  
info@aebidruck.ch  
www.aebidruck.ch

## 20 Jahre «galleria graziosa giger»

Im Jahr 2000 eröffnete Graziosa Giger im Allet-  
haus in Leuk-Stadt ihre «galleria graziosa giger».  
Seitdem bereichert sie die Walliser Kunstszene  
regelmässig mit Ausstellungen. Künstlerinnen  
und Künstler aus der Schweiz und dem Ausland  
zeigen in dieser Galerie ihre Arbeiten. Auch  
ausserhalb ihrer Galerie engagiert sich Graziosa  
Giger für Kunst, unter anderem mit dem Leuker  
Skulpturenweg oder der Ausstellung «Gesund-  
brunnen» in Berlin.

Ihr 20 Jahre-Jubiläum feierte die «galleria  
graziosa giger» selbstverständlich mit einem  
Kunstprojekt: Der Walliser Künstler Pierre-Alain  
Zuber präsentierte am 15. August sein Werk  
«Alte Suste – La maison qui parle».



*Viel Volk traf sich zur Vernissage «Alte Suste – La maison qui parle».*



*Gemeindepräsident Martin Lötcher überbrachte der Galeristin Graziosa Giger die Glückwünsche der Gemeinde.*





## «D'Chlätu»: 2021 statt 2020

«Wir lassen uns von Corona nicht unterkriegen und sind uns sicher: Absagen ist der einfachste Weg – und den wählen wir nicht»: Dies hält Theater Leuk fest und verschiebt sein für heuer geplantes Projekt «D'Chlätu» um ein Jahr.

Statt wie geplant im November 2020 feiert das Ensemble von Theater Leuk am 15. Oktober 2021 um 20.00 Uhr in der Aula des Kinderdorfs St. Antonius mit dieser Gesellschaftskomödie Premiere. Insgesamt zehn Vorstellungen unter Regie von Barbara und Sigi Terpoorten-Maurer stehen dann bis zum 31. Oktober auf dem Programm.

«D'Chlätu» ist eine Bearbeitung des Stücks «Klotz am Bein» (Un fil à la patte) von Georges Feydeau (1862–1921); Lothar Berchtold versetzte die Geschichte ins Wallis und das Stück ins Walliserdeutsche. Die Komödie in drei Akten dreht sich um Liebe und Heirat, um Geld und Gefühle, um Käuflichkeit und Ehrlichkeit.

Es geht um Lügen, Intrigen und Missverständnisse, um den Wahnsinn des bürgerlichen Lebens. Feydeaus Stücke sind mehr als reine Unterhaltung. In ihrem Irrsinn wird eine Welt sichtbar, in welcher Gefühle einen klaren Preis haben und den Gesetzen des Marktes unterliegen.

«Unsere Spiellust ist also derart gross, dass wir nicht ein Jahr lang ohne Theateratmosphäre bleiben wollen», heisst es bei Theater Leuk. Also begann das Ensemble bereits mit den Proben: Einmal wöchentlich traf sich die «D'Chlätu»-Truppe in der Räuberhöhle des Schlosses zu Proben mit dem bewährten Regie-Duo Barbara und Sigi Terpoorten-Maurer.

Die zweite Corona-Welle hat die Truppe jedoch gezwungen, Mitte Oktober die Probearbeiten einzustellen. Vorgesehen ist, sie im kommenden Februar wieder aufzunehmen.



Die «D'Chlätu»-Truppe: Trotz Verschiebung guten Mutes.

## Post hält am Standort Susten fest

Die Petition gegen die Schliessung der Poststelle Susten hat sich gelohnt: Die Post hält am Standort Susten fest.

Am 26. März 2020 erhielt die Gemeinde Leuk über 70 Unterschriftenbögen mit mehr als 1 000 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die sich damit gegen eine allfällige Schliessung der Sustner Poststelle aussprachen. Was bezeugte, wie wichtig diese Stelle für die Gemeinde Leuk ist. Diese Petition, initiiert von Rene Wecker, wartete damit mit einem grossen Erfolg auf. Was auch in den lokalen Medien zum Thema wurde.

Die Gemeinde Leuk sprach sich ebenfalls klar für die Beibehaltung der Poststelle aus. Wichtig war es auch, dass Staatsrat Roberto Schmidt dieses Anliegen speziell unterstützte. Die Gemeindeverwaltung deponierte diese Petition denn auch bei der Eidgenössischen Postkommission «Postcom».

Nachdem die Post die Schliessung ihrer Filialen Salgesch und Leukerbad angekündigt hatte, setzte sich auch die Gemeindepräsidentenkonferenz des Bezirks Leuk am 19. Februar 2020 für die Poststelle Susten ein: Ein jeder Gemeindepräsident stimmte dem Anliegen der Petitionäre zu und setzte sich damit für die ganze Region Leuk ein.

Im Juli 2020 kam aus Bern die positive Antwort: Die Poststelle Susten bleibt. «Wir sind beeindruckt von diesem Engagement der Bevölkerung des Bezirks Leuk für die Post-

stelle Susten. Wir interpretieren deshalb die von Ihnen eingereichte Petition im Sinne einer politischen Willensäusserung. Sie bringen damit zum Ausdruck, dass die Leuker Bevölkerung auf die Weiterführung der Poststelle besteht», hiess es in jenem Schreiben.

In diesem Zusammenhang macht sich die Post selbstverständlich auch Gedanken, was die Zukunft ihrer Stelle in Susten angeht. Die Nutzung dieser Filiale ist dank der Netzentwicklung in der Region in den Bereichen Einzahlungen und Abholungen weniger stark rückläufig als in anderen Orten. Briefe und Pakete haben stark zugenommen, was primär auf Bedürfnisse der KMUs zurückzuführen ist. Die von Privatkunden aufgegebenen Briefe sind rückläufig. «Die PTT hat immer kommuniziert, dass diese sicher bis Ende 2020 zugesichert ist. Aufgrund der kürzlich kommunizierten Strategie, wonach ein Netz mit 800 Filialen bis Ende 2024 stabilisiert werden soll, ändert sich daran auch nichts», hält Rene Wecker fest.

«Ich möchte es nicht unterlassen, allen Beteiligten, die sich für den Erhalt der Poststelle Susten eingesetzt haben, zu danken», sagt Rene Wecker. Und der Initiator der erfolgreichen Petition findet: «Ich glaube, die Petition gegen die Schliessung war ein grosser Erfolg – sowohl für die Gemeinde als auch für die ganze Region».



Rene Wecker, Initiator der Petition gegen eine allfällige Schliessung der Poststelle Susten: «Dank an alle, die sich dafür engagierten».



**Oggier** GmbH  
H a u s t e c h n i k

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite -  
Herzlichen Dank für die Treue!

[www.oggier-haustechnik.ch](http://www.oggier-haustechnik.ch)





besser als ....

und günstiger !


## Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal mit pfiffigen Ideen...



...eine Klasse für sich

### Reisen erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reisecars sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Unsere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)



Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz



Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

Cartoon Gabriel Giger

